

DORFZEITUNG

niederbipp

Ausgabe 5/2024





Hausarztpraxis Niederbipp im Gesundheitszentrum Jura Süd

Hausarztpraxis Niederbipp

In unseren modern eingerichteten Räumlichkeiten stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Falls notwendig und von Ihnen gewünscht ist durch den Kontakt mit dem Spital Region Oberaargau in Langenthal eine enge Zusammenarbeit mit Spezialistinnen und Spezialisten und eine stationäre Weiterbetreuung jederzeit gewährleistet.

Unsere medizinischen Dienstleistungen

- Hausärztliche Betreuung
- Individualisierte Reise- und Impfberatung
- Evidenzbasierte Screening-Untersuchungen für jede Altersgruppe
- Notfallbehandlungen inklusive Wundversorgungen
- Ultraschall / Sonographie
- EKG, Spirometrie, 24h-Blutdruck Untersuchung
- Breite Palette an Laboruntersuchungen vor Ort
- Medikamentenbezug inklusive Infusionstherapien

Wir freuen uns darauf, auch neue Patientinnen und Patienten in der Hausarztpraxis in Niederbipp willkommen zu heissen und Ihnen eine erstklassige medizinische Betreuung zu bieten.

Anmeldung

Montag – Freitag,
8.15 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

T 032 633 71 71

hausarztpraxis
niederbipp ●

Balatti

Spenglerei · Sanitär · Reparaturservice

Ihr Partner für Um- und Neubauten

inhalt

Einwohnergemeinde	5
Schule	10
Bürgergemeinde	12
HGV	13
Ortsvereine	17
Einsendungen	36
Veranstaltungskalender	40

impresum

Erscheinen

Niederbipp, im November 2024
 50. Jahrgang
 Erscheint jährlich in fünf Ausgaben
 Jahresabonnement Fr. 48.–
 Auflage 3020 Ex.

Herausgeber und Trägerschaft

HGV Jurasüdfuss

Verlag, Insetate, Abonnement, Verwaltung

Heiner Mosimann,
 Brühlweg 7, 4704 Niederbipp,
 Telefon 079 763 17 88

Redaktion

Heiner Mosimann, Ursi Steffen,
 Brigitte Siegrist, Karin Meyer

Satz, Druck und Weiterverarbeitung

Fröhlich Info AG,
 Gewerbezentrum, 8702 Zollikon

Redaktionsschluss

für die nächste Nummer:
 7. Januar 2025

Achtung: Der Redaktionsschluss muss unbedingt eingehalten werden, verspätete Beiträge werden in die nächste Ausgabe übernommen.

Erscheinungsdatum

für die nächste Nummer: KW7

Homepage

www.hgv-niederbipp-wiedlisbach.ch

Alle Berichte an heiner-mosimann@bluewin.ch

gedruckt in der
 schweiz

terminplanung

Nummer	1/2025	2/2025	3/2025	4/2025	5/2025
Redaktionsschluss	7.1.	25.2.	29.4.	5.8.	21.10.
Erscheinungsdatum	KW 7	KW 14	KW 23	KW 37	KW 48



Liebe Leserinnen und Leser

Ein tolles Wochenende ist vorbei. Gewerbeausstellung BiGA, Herbstmarkt und Wildsouchilbi, alles auf einmal. So etwas geht nur in Niederbipp.

Schon im Vorfeld wurde der Zusammenhalt und «wir wollen gemeinsam etwas erreichen» spürbar. Beim Aufbau haben sich Leute aus Betrieben, Vereinen, der Gemeinde gegenseitig geholfen, damit ein tolles Ausstellungszelt für die Betriebe bereit stand. Das OK BiGA und die vielen Helferinnen und Helfer haben ganze Arbeit geleistet. Daneben wurden aber bereits die Stüblis vorbereitet und eingerichtet und gleichzeitig wurden auch die Marktstände vorbereitet. Emsiges Treiben rund ums Räberhus. Dann der grosse Moment: Eröffnung BiGA und Wildsouchilbi. Alles ist bereit. Die Ausstellungsstände sind mit viel Liebe und Engagement eingerichtet, die Stüblis sind geschmückt und das Personal steht bereit. Die drei Tage bringen viele Besucherinnen und Besucher. Es ist grossartig, dass der Strom von Interessierten kaum einmal abreist. Gleich mehrfach war zu hören: «Das isch ja e chlini HESO» oder «Toll gemacht, das brächten wir in unserer Gemeinde nicht zustande».



Vor Kurzem konnte ich in einer Ausstellung im Räberstöckli ein Bild von Michèle Rütli mit dem Titel: «Gemeinsam sind wir stark» entstehen. Dass das stimmt, hat Niederbipp jetzt gerade bewiesen.

Herzlichen Dank an alle Aussteller, Stüblibetreiber, OK Wildsouchilbi, OK BiGA und alle Helferinnen und Helfer für dieses grossartige Fest.

Heiner Mosimann

ERHARD

EGGER

GIPSERGESCHÄFT NIEDERBIPP

TEL.: 032 / 633 12 44

www.egger-gipser.ch

-Verputzarbeiten

-Aussenwärmedämmung

-Leichtbauwände

-Allgemeine Gipserarbeiten bei
Neubauten und Renovationen



... seit 1994

Ihr Metallfachbetrieb für die Region
Gute Ideen treffen erfahrene Hände

obere Dürrmühlestrasse 10 CH-4704 Niederbipp

Tel: 032 633 18 24 info@schlosserei-anderegg.ch

www.schlosserei-anderegg.ch



MEYER

FENSTER + STOREN AG

4704 NIEDERBIPP

TEL. 032 633 29 74

NAT. 079 670 16 47

WWW.MEYERFENSTERSTOREN.CH



BÜRKI HAUSTECHNIK AG
Leenrütimattweg 8 | 4704 Niederbipp

BÜRKI HAUSTECHNIK:
KOMPETENTE
BERATUNG, ERSTKLASSIGE
QUALITÄT & INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN.



Aus der Abstimmungs- und Wahlkommission

Liebe Stimmberechtigte

Am 20. Oktober durften wir die Gemeinderatswahlen auszählen. Davor waren wir bereits an den Abstimmungssonntagen des Jahres 2024 im Einsatz. Die spannende Arbeit macht uns Spass und ist sehr abwechslungsreich. Das gesamte Team arbeitet sehr gut zusammen. Anfangs Jahr wurden viele neue Mitglieder in die Kommission aufgenommen und haben sich sehr gut integriert. Der ganzen Kommission gehört hier mal ein grosses Dankeschön für den Einsatz und die tolle Zusammenarbeit.

Aber, wir mussten in den letzten Abstimmungen immer mehr falsch ausgefüllte Unterlagen ent-

gegennehmen. Über 40 Wahlzettel waren bei den Gemeinderatswahlen ungültig, weil sie nicht unterschrieben waren. Das ist schade. So gehen viele Meinungen verloren.

Bitte beachten

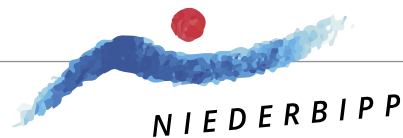
Wichtig beim brieflichen Wählen und Abstimmen:

- Stimmrechtsausweis unterschreiben
- Abstimmungs- oder Wahlzettel ausfüllen und in das separate Couvert verpacken
- Dieses Couvert ins grosse Couvert stecken
- unterschriebenen Stimmrechtsausweis separat so ins Couvert stecken, dass im Fenster die Adresse der Gemeinde ersichtlich ist.

- Couvert bis Sonntag, 10.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung in den Briefkasten beim Eingang einwerfen oder frankiert per Post senden

Wer zur Urne kommt (Sonntag jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr) braucht den Stimmrechtsausweis nicht zu unterschreiben, aber es macht nichts, wenn er unterschrieben ist. So können Sie sicher sein, dass Ihre Stimme zählt.

Für die Wahl- und Abstimmungskommission
Heiner Mosimann



Bundesfeier 2024 in Niederbipp

Am 31. Juli 2024 fand die traditionelle Bundesfeier statt. Bei strahlendem Wetter versammelten sich zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner beim Feuerwehrmagazin, um gemeinsam den Schweizer Nationalfeiertag zu feiern.

Auf dem festlich dekorierten Areal wurden die Gäste zu einem Apéro empfangen. Dies bot eine hervorragende Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und den Feierabend einzuleiten.

Im Anschluss folgte der kulinarische Teil des Abends: Die Gemeinde lud alle Anwesenden zu einer feinen Bratwurst mit Salat ein. Die gemütliche und familiäre Atmosphäre zog sich durch den gesamten Abend. Die festliche Stimmung

wurde durch die Übergabe der Jungbürgerbriefe durch die Gemeindepräsidentin Sibylle Schönmann untermalt.

Die Bundesfeier 2024 in Niederbipp war somit ein voller Erfolg. Dank der hervorragenden Organisation der Fasauke-Zunft, die Kulinarische Verwöhnung der Metzgerei Rohrbach und die Musikalischen Einlagen der Musikgesellschaft Wolfsberg und der Alphorngruppe Schlossruef aus Oensingen und der positiven Stimmung bleibt dieser Abend in schöner Erinnerung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Einwohnergemeinde Niederbipp



Herzliche Gratulation

Am 25. August 2024 durfte Ernst Bütschi, wohnhaft an der Oberen Dürrmühlestrasse 30 in Niederbipp, seinen 96. Geburtstag feiern. Die Einwohnergemeinde und der Gemeinderat gratulieren dem Jubilar herzlich und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit.



Herzliche Gratulation

Am 16. September 2024 durfte Gertrud Ingold, wohnhaft im Alterszentrum Jurablick in Niederbipp, ihren 100. Geburtstag feiern. Ihr Jubiläum wurde ausgiebig zelebriert. Die Einwohnergemeinde und der Gemeinderat gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr alles Gute und viel Gesundheit.



Seniorennachmittag

Am Freitag, 25. Oktober 2024, fand in Niederbipp der alljährliche Seniorennachmittag statt, der erneut grossen Anklang bei Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren fand. In festlicher Atmosphäre kamen gegen 250 Einwohnerinnen und Einwohner im Räberhus zusammen, um einen gemütlichen Nachmittag voller Geselligkeit und Unterhaltung zu geniessen.

Der Anlass begann mit einer herzlichen Begrüssung durch Gemeinderätin Karin Haudenschild Präsidentin der Kommission Gesellschaft, Kultur- und Sport sowie der Gemeindepräsidentin Sibylle Schönmann, die den Anwesenden ihren Dank und ihre Wertschätzung für die langjährige Verbundenheit zur Gemeinde aussprachen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die Gäste wurden kulinarisch mit einem Essen von Hene's Füreobemetz verwohnt, und für den flotten Service sorgten die Landfrauen und die Männerriege Niederbipp. Die liebevoll dekorierten Tische trugen zur gemütlichen und einladenden Atmosphäre bei, sodass sich alle rundum wohlfühlten.

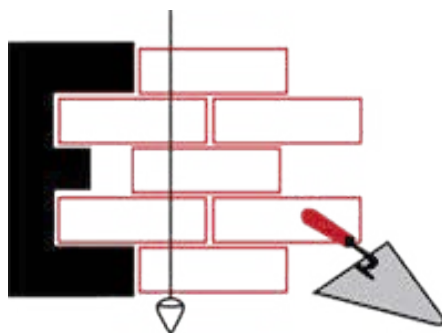
Beim diesjährigen Rahmenprogramm hatten wir die grosse Freude, den Auftakt mit einem besonderen Highlight zu gestalten:

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse der Schule Niederbipp verzauberten das Publikum mit ihrem lebendigen Auftreten. Gemeinsam mit ihren engagierten Lehrerinnen,

Silvia Scheidegger und Eva Bieri, sorgten die Kinder für eine fröhliche und herzliche Atmosphäre. Mit strahlenden Gesichtern und voller Begeisterung betraten sie die Bühne und gaben uns allen einen wunderbaren Vorgeschmack auf das bevorstehende Programm.

Der Jodlerclub Bettlach sorgte mit beschwingten Melodien und bekannten Volksliedern für die musikalische Umrahmung. Zum Schluss durften wir unsere Blaskapelle aus Wolfsberg begrüessen die den Abend zu einem schönen Abschluss brachten.

Kommission Gesellschaft, Kultur und Sport
Karin Haudenschild



Egger Bau GmbH
Hoch - und Tiefbau
Scharnagelstrasse 8
4704 Niederbipp

Tel. 032 636 16 27
www.eggerbau.ch

Die Baudienstleistung vom regionalen Fachmann

Ein Fest der Erneuerung und Gemeinschaft

Sonnwendfeier 2026 in Oensingen

Am 21. März 2026 erstrahlt der Himmel über Oensingen in einem ganz besonderen Licht, denn die traditionelle Sonnwendfeier wird neu lanciert und verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmenden. In diesem Jahr steht die Feier unter dem Zeichen der Erneuerung, nicht nur in Bezug auf den Anlass selbst, sondern auch in der Organisation und der erweiterten Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden. Die beiden Trägervereine, der Vogelerdclub Oensingen (VCO) und der Ravellen-Club Oensingen (RCO), zeigen ein ca. 60-minütiges, spektakuläres Feuerwerk mit über 100 Höhenfeuern. Die Regel besagt, dass jeder Verein fünf Feuerwerkbilder zeigen kann. Dabei werden sich die Vereine nach jedem Bild abwechseln. Unter der neuen Leitung des engagierten Präsidenten Thomas Bader hat sich das Organisationskomitee der Sonnwendfeier 2026 das Ziel gesetzt, den langjährigen Anlass mit frischen Ideen und neuen Impulsen zu beleben. Neben Oensingen, die als

Hauptgemeinde fungiert, sind auch die beiden benachbarten Gemeinden Kestenholz und Niederbipp aktiv in die Planung und Durchführung des Festes eingebunden. Diese regionale Zusammenarbeit verstärkt das Gefühl der Gemeinschaft und wird dazu beitragen, die Sonnwendfeier noch vielfältiger und attraktiver zu gestalten. Der Startschuss für die Vorbereitungen ist bereits gefallen, und das Team arbeitet mit Hochdruck daran, ein abwechslungsreiches und spannendes Programm auf die Beine zu stellen. Damit die Sonnwendfeier 2026 ein voller Erfolg



wird, ist das Organisationskomitee auch auf die Unterstützung der regionalen Wirtschaft und engagierter Partner angewiesen. Die Sponsorensuche ist bereits in vollem Gange, und viele Unternehmen haben ihre Bereitschaft signalisiert, dieses traditionsreiche Fest zu fördern. Die Sonnwendfeier markiert traditionell den Wechsel der Jahreszeiten und den Beginn des Frühlings. Sie steht symbolisch für Erneuerung, Hoffnung und das Erwachen der Natur. Am 21. März 2026 möchten wir alle Generationen dazu einladen, diesen besonderen Moment in einer festlichen Atmosphäre gemeinsam zu erleben. Seien Sie Teil der neu gestalteten Sonnwendfeier in Oensingen und geniessen Sie einen Abend voller Gemeinschaft, Tradition und neuer Begegnungen. Merken Sie sich den Termin vor und besuchen Sie unsere neue Webseite unter www.sonnwendfeier.ch für aktuelle Informationen und spannende Einblicke.

Wir freuen uns, Sie bald begrüssen zu dürfen!

Die Fachkommission Alter, Oberaargau Nord

Am Samstag, 17. August 2024, fand im Räberhus eine Informationsveranstaltung zum Thema «Ist das Alter noch finanzierbar?» Längts für Alli? statt. 120 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung und hörten unserem Referent François Felber Bereichsleiter Sozialberatung bei Pro Senectute Kanton Bern zu, und diskutierten über die Herausforderungen, die mit der Finanzierung des Alters einhergehen bei Kaffee und frischem Zopf. Im Mittelpunkt stand «die Alterslandschaft verändert sich, immer mehr Leute benötigen Hilfe, Betreuung und Pflege. Was erwartet uns?»



Viele Fragen und wertvolle Empfehlungen konnte François Felber den Anwesenden beantworten. Für die Musikalische Einlage sorgte der Jodlerclub Randflueh aus Wiedlisbach. Die Veranstaltung zeigte, wie gross der Informationsbedarf in der Bevölkerung ist und verdeutlichte, dass das Thema alle Generationen betrifft.

Der Förderverein Pro Senectute Emmental-Oberaargau fördert und unterstützt die vielschichtigen Beratungsangebote und Dienstleistungen zugunsten der älteren Bevölkerung. Ein herzlicher Dank geht an alle Besucherinnen und Besucher von diesem Anlass.

Fachkommission Alter
Karin Haudenschild



FAMES AG
design

Dorfstrasse 32
4704 Niederbipp

Keramiktisch ausziehbar
210/270x100cm
mit 6 Edelstahlstühlen
Aktion Fr. 2999.--

Tisch nach Mass



Keramiktisch 200x100cm
mit 6 Edelstahlstühlen
Aktion Fr. 2299.--



XXL-Keramiktisch
300x100cm
Fr. 2899.--



Granittisch mit
Granitbänkli
Fr. 3499.--

www.fames-design.ch

Ihre Rechtsberater
für individuelle Lösungen.



Büro Niederbipp
Untere Dürrmühlestr. 13
Postfach 130
4704 Niederbipp
T 032 633 64 40
F 032 633 64 49

Pierre Fivaz Anwalt & Notar

Büro Herzogenbuchsee
Oberstrasse 20
Postfach 251
3360 Herzogenbuchsee
T 062 956 60 10
F 062 956 60 19

Urs Hunziker Anwalt & Notar

Gabriela Ribaut Anwältin & Mediatorin

Pascal Scheidegger MLaw



info@anwaelteundnotare.ch

www.anwaelteundnotare.ch

ANWÄLTE & NOTARE
IM OBERAARGAU

Täglich für Sie da

Mo-Fr 6.00-18.30 Uhr / Sa 6.00-17.00 Uhr

So 8.00-17.00 Uhr



Untere Dürrmühlestrasse 4

4704 Niederbipp / 032 633 22 23

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Stephan Schlapbach
Brüggliackerweg 57
4704 Niederbipp
079 453 23 23

emmental
versicherung

Engagiert im Jugendwerk

Das Jugendwerk führt pro Jahr rund 77 Anlässe für Kinder und Jugendliche durch. In unseren Freizeitangeboten können die jungen Menschen prägende Erinnerungen sammeln, Neues kennenlernen und ihre eigenen Grenzen austesten – und teilweise sogar erweitern. Die Erlebnisse, welche die Kinder und Jugendlichen im Jugendwerk machen, unterstützen nicht nur ihre persönliche Entwicklung. Rund 30 Schüler/innen zeigen die Bereitschaft und Motivation, aktiv in der offenen Jugendarbeit mitzuhelfen und als sogenannte «Teamler/innen» anderen Kindern und Jugendlichen ähnliche Erfahrungen zu ermöglichen. Zudem sind im Moment 18 Schüler/innen der 6. Klasse dabei, die Aufgaben der «Teamler:innen» kennenzulernen und erste Erfahrungen in der Leitung von Angeboten zu sammeln. Als Jugendarbeitende haben wir das Ziel, junge Menschen zu beheimaten und einen Rahmen zu schaffen, in welchem sie sich entwickeln und entfalten können. «Beheimatung» bedeutet unter anderem sich an einem Ort wohlfühlen, als Teil von etwas Grösserem zu sehen, immer willkommen zu sein und Momente zu erleben, die in Erinnerung bleiben.

Die freiwilligen Teamler/innen wurden gefragt, was sie am Jugendwerk begeistert und warum sie Teil des Freiwilligenteams sind. Die Antworten der Jugendlichen lassen darauf schliessen, dass unsere Angebote ihre Wirkung entfalten.

Mia, 7. Klasse

Ich wurde Teamlerin beim Jugendwerk, weil ich gerne mit Kindern arbeite und dies mir sehr viel Spass macht. Die coolen Anlässe die man mit dem Jugendwerk erlebt sind ein grosser Spass. Ich persönlich empfehle es allen in das Jugendwerk zu kommen, weil man auch immer willkommen ist.

Lucien, 7. Klasse

Ich fühle mich sehr wohl im Jugendwerk. Das Angebot ist sehr abwechslungsreich und spannend. Wir machen immer sehr coole Team Anlässe. Das Leiten und Mithelfen finde ich super, da man



auch einige Ideen einbringen kann. Gut finde ich auch, dass es nicht so viel kostet und jeder somit dabei sein kann. Ein Teil vom Jugendwerk zu sein ist einfach grossartig!

Dion, 8. Klasse

Eigentlich sind alle toll, es gibt nichts Negatives im Jugendwerk. Alle helfen einander und reden anständig miteinander. Wir haben es alle lustig!

Jana, 7. Klasse

Mir gefällt das Jugendwerk, weil es ein Miteinander ist und nicht ein Gegeneinander. Es freut mich auch immer, wenn die Kinder glücklich sind. Der Raum ist auch sehr cool gestaltet und bei den Anlässen gibt es immer verschiedene Möglichkeiten, was man machen will.

Alessandra, 7. Klasse

Es gefällt mir sehr mitzuhelfen und zuzuschauen, wie die Kinder Spass haben.

David, 8. Klasse

Mir gefällt es im Jugendwerk mitzuhelfen, weil ich auch immer gerne bei den Angeboten mitgemacht habe und mir das Spass gemacht hat und diesen Spass will ich den anderen Kindern auch ermöglichen. Ich freue mich jedes Mal wieder, wenn ich einem Kind bei etwas helfen oder jemandem etwas beibringen kann. Was ich auch noch cool finde ist, dass es viele Freiwillige Teammitglieder gibt die dem Jugendwerk helfen den Kindern diese Erlebnisse zu ermöglichen.

Hunor 7. Klasse

Mir gefällt es, dass man mit Kollegen und Kolleginnen spielen und Spass haben kann. Und man trifft ja auch neue Personen und es macht alles Spass auch ohne ein Teamler zu sein.

Die Teamler/innen lernen nicht nur von uns Jugendarbeitenden – auch umgekehrt ist die Zusammenarbeit äusserst wertvoll. Wir sind dankbar, die offene Kinder- und Jugendarbeit in Niederbipp gemeinsam mit den freiwillig engagierten Jugendlichen gestalten und weiterentwickeln zu dürfen. Ihre Erfahrungen, Ideen und ihr wertvolles Engagement bereichern das Jugendwerk und tragen dazu bei, junge Menschen in ihrer Entwicklung positiv zu prägen und zu stärken. Merci viumau, liebe Teamler/innen!

Patricia Feremutsch,
Standortleiterin
Jugendwerk Niederbipp

Mega-Lager «Magic Moments» 2025

Hast du Lust auf eine abenteuerreiche Woche in den Bergen mit Gleichaltrigen? Im Mega-Lager «Magic Moments» wartet ein abwechslungsreiches Programm auf dich – Trottnett fahren, am Lagerfeuer sitzen, Klettern, Geländespiele oder die grosse Jugendwerk-Talentshow sind nur einige Beispiele dafür, was wir bei «Magic Moments» gemeinsam erleben.

2025 findet nur ein Mega-Lager statt. Reserviere dir bereits jetzt die erste Sommerferienwoche (Montag, 7. Juli, bis Freitag, 11. Juli). Teilnehmen können alle Kinder der 3. bis 6. Klasse. Alle Details zum Lager und zur Anmeldung erhältst du im Februar 2025 in der Schule. Weitere Informationen finden sich bereits jetzt unter lager.jugendwerk.ch.

Eingetaucht ins Mittelalter



Die 5. Klassen veranstalteten im Wald ein Ritterspiel. Nachdem die Klassen 5b und 5c im Unterricht das Thema Mittelalter erarbeitet hatten, machten sie sich auf den Weg zur Mesimatte, um dort ein spannendes Ritterspiel im Wald zu spielen. Die Schülerinnen und Schüler wurden in Gruppen aufgeteilt und bauten in ihren jeweiligen Teams eindrucksvolle Burgen aus

Naturmaterialien, die sie anschliessend verteidigen mussten. Die Rollen waren vielfältig und boten den Kindern die Möglichkeit, in die Welt des Mittelalters einzutauchen. Es gab Ritter, die tapfer ihre Burgen verteidigten und Gegenstände wie z.B. eine Krone oder Briefe in andere Burgen transportierten. Gräfinnen und Grafen, die das Kommando führten sowie Mägde, die

wichtige Aufgaben für ihre Teams übernahmen. Das Spiel forderte Teamgeist, Geschick und viel Fantasie – und natürlich kam der Spass dabei nicht zu kurz. Am Ende des Tages kehrten alle erschöpft, aber glücklich zurück – und mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen aus einer längst vergangenen Zeit.

Adrian Mathys

Angurten, sichern, los!

An einem Mittwochmorgen im September machten wir uns von der 1./2. Klasse b auf den Weg zum Feuerwehrmagazin. Dort warteten sechs Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau bereits auf uns. Insgesamt durften wir an vier Posten die interessante Arbeit bei der Feuerwehr kennenlernen und auch ausprobieren: Ausrüstung montieren, TLF besichtigen, Wasser spritzen und mit der Drehleiter in die Luft steigen. Ein Morgen wie dieser wird den Kindern noch lange in bester Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank dem Kommandanten Martin Berner sowie den Feuerwehrleuten für ihren Einsatz den Kindern gegenüber. Das ist nicht selbstverständlich.

Von Silvia Scheidegger



Achtung, fertig, Postensuche!

Alle zwei Jahre wieder: In der zweitletzten Oktoberwoche war an der Mittelstufe Niederbipp Orientierungslauf Trumpf. sCOOL nennt sich das Projekt des Schweizerischen OL-Verbandes Swiss Orienteering mit dem Ziel, Nachwuchs für die anspruchsvolle und faszinierende Sportart zu gewinnen. Seit 2003, als die Weltmeisterschaften in Rapperswil ausgetragen wurden, stellt Swiss Orienteering den Schulen dieses Angebot zur Verfügung.

Vor allem in der Deutschschweiz und im Tessin ist sCOOL ein Erfolgsmodell, ganz speziell auch in Niederbipp. «Die Schülerinnen und Schüler sind super motiviert», sprach Res Luder allen Beteiligten ein Kompliment aus. Zusammen mit seiner Frau Maria, beide Mitglieder von OL Regio Burgdorf, war er für die Durchführung vor Ort mitverantwortlich. «Ich habe grosse Freude, wenn ich in diese Gesichter sehe.» Und tatsächlich: Die weit über 200 Kinder der 3. bis 6. Klasse gingen hoch motiviert zur Sache und kosteten ihren speziellen Halbttag so richtig aus. Dies, nachdem bereits in den Wochen zuvor alle beteiligten Klassen immer wieder auf dem Schulareal auf Postensuche gegangen waren.

Aktualisierte OL-Karte für die Primarschule

Insgesamt jeweils 26 Posten wurden an den beiden sCOOL-Tagen auf dem Gelände des Primarschulzentrums verteilt. Ein paar davon gut ersichtlich und leicht zugänglich, andere hinter kleinen Bäumchen versteckt oder an Gebäuden getarnt. «Das ist ein sehr interessantes Gelände für einen OL», schwärmte Luder nach dem Anbringen der Posten. Sein Verein war es, welcher jüngst die Schulhauskarte für den OL aktualisiert – und damit die Grundlage für einen weiteren sCOOL-Event in Niederbipp gelegt hatte.



Beigetragen zur grossen Motivation hatte nicht zuletzt die professionelle Aufmachung des Events. Alle Kinder trugen am Finger einen elektronischen Badge, welcher eine unmittelbare Auswertung per Computer ermöglichte. Nach einer gründlichen Einführung durch Lucia Lauenstein, welche als Vertreterin des Nationalen Verbandes für die Durchführung vor Ort verantwortlich zeichnete, ging es ins Gelände. Auf 6 verschiedenen Bahnen à 7 – 8 Posten machten sich die Schülerinnen und Schüler ans Aufwärmen und Einlaufen. Nachdem ein paar Posten umgesteckt worden waren, starteten die Kinder zum Höhepunkt, sprich den Qualifikations- und Finalläufen.

Die erste Hälfte aus der Qualifikation ermittelte zum Abschluss die Königin und den König im A-Final, während im B-Final die Prinzessin und der Prinz zuoberst aufs Podest steigen konnten. So trafen sich nach den intensiven knapp drei Stunden alle Teilnehmenden ausgewertet, aber zu-

frieden zur Siegerehrung. Ein grosses Dankeschön geht an Barbara Luder, Klassenlehrerin der 3b. Selber OL-Läuferin, zog sie im Hintergrund die Fäden, damit sCOOL auch in diesem Jahr wieder an der Schule Niederbipp durchgeführt werden konnte.

Ranglistenauszug A-Finals.

Donnerstagmorgen, Mädchen: 1. Marisa Wunderli 5:04. 2. Yara Stucki 5:17. 3. Julia Freudiger 5:27. – Knaben: 1. Julian Züger 4:13. 2. Damian Müller 4:33. 3. Emran Yaqubi 4:39.

Donnerstagnachmittag, Mädchen: 1. Naya Züger 4:10. 2. Jada Zürcher 4:46. 3. Charlene Roos 5:15. – Knaben: 1. Janis Dähler 3:53. 2. Marlon Wunderli 4:02. 3. Manuel Bolliger 4:36.

Freitagmorgen, Mädchen: 1. Gina Feldmann 5:25. 2. Saanvi Katoch 5:58. 3. Thessalia Auer 6:04. – Knaben: 1. Samir Ajdini 4:27. 2. Flurin Hafner 5:12. 3. Zinedin Bajric 5:19.

Danke Manuela Freudiger

In unserer Gemeinde gibt es Menschen, die oft im Verborgenen wirken, deren Engagement und Hingabe jedoch unermüdlich sind. Eine solche Person ist unsere ehemalige Burgerschreiberin Manuela Freudiger, die mit ihrem grossen Einsatz massgeblich zum reibungslosen Funktionieren der Burgergemeinde beigetragen hat.

Die Rolle der Burgerschreiberin ist von grosser Bedeutung. Sie fungiert nicht nur als Bindeglied zwischen den Burgern und dem Burgerrat, sondern sorgt auch dafür, dass wichtige Informationen und Anliegen der Bevölkerung Gehör finden. Ihr offenes Ohr für die Belange der Bürger zeigte, wie sehr ihr das Wohl der Gemeinschaft am Herzen lag.

Ein weiterer Aspekt, den wir unbedingt erwähnen sollten, ist ihr Engagement in verschiedenen Projekten.

Es ist nun an der Zeit, unserer Burgerschreiberin zu danken – für ihre unermüdliche Arbeit, ihre Leidenschaft und ihren grossen Einsatz in unserer Gemeinde. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Wir sind dankbar und schätzen alles, was sie für unsere Burgergemeinde getan hat.

Manuela hat die Burgergemeinde per Ende September 2024 verlassen, um sich Ihrem verdienten Ruhestand zu widmen. Wir wünschen Ihr von Herzen alles Gute.

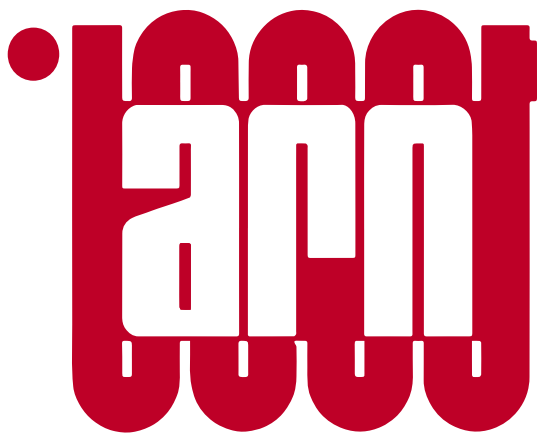


Burgergemeinde Niederbipp
Dorfstrasse 19, Postfach 122
4704 Niederbipp
Telefon 032 633 14 75
sekretariat@bgniederbipp.ch
www.bgniederbipp.ch

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr:
9.00 – 12.00 Uhr
Do:
14.00 – 18.00 Uhr



Forstwerkhof
der Burgergemeinde Niederbipp
Ziegelhütte 2, 4704 Niederbipp
Telefon 032 633 17 28
forst@bgniederbipp.ch
www.bgniederbipp.ch



Heizung • Sanitär AG

Leenrütimattweg 8
4704 Niederbipp

032 633 17 01

info@arn-heizungen.ch
www.arn-heizungen.ch

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

Erfolgreiche Gewerbeausstellung in Niederbipp begeistert Besucher



Am Wochenende vom 18. bis 20. Oktober fand in Niederbipp die lang ersehnte BiGA 2024 und Wildsouchilbi statt, die sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern als voller Erfolg gewertet werden konnte. Zahlreiche Unternehmen, Handwerksbetriebe und Dienstleister des Gewerbeverein Jurasüdfuss nutzten die Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentie-



ren. Die Besucherzahlen übertrafen dabei alle Erwartungen, was das rege Interesse an der regionalen Wirtschaft unterstrich. Mehr als 62 Aussteller aus verschiedensten Branchen waren, vor Ort, um ihre Innovationen und Angebote vorzustellen. Die Vielfalt war beeindruckend. Neben den Präsentationen gab es auch zahlreiche Mitmachaktionen und Vorführungen, die den Besuchern die Möglichkeit boten, die Produkte hautnah zu erleben. Als Gastort durften wir die Gemeinde Brienz begrüßen, dies gab uns einen tollen Einblick in die Kunst der Schnitzerei und Ihre vielfältige Arbeit.

Ein besonderes Highlight der Ausstellung war die feierliche Eröffnung, die von den beiden OK Präsidenten Karin Haudenschild und Simon Burri sowie dem Festredner Lars Guggisberg Direktor Berner KMU und Gemeindepräsidentin Sibylle Schönmann begleitet wurde. In ihren Reden hoben die Verantwortlichen die Bedeutung der Veranstaltung für die lokale Wirtschaft der Gesellschaft, und den mitmachenden Vereinen hervor und betonten die Rolle der regionalen Unternehmen als Rückgrat der Gemeinde.

Die Besucher lobten die Atmosphäre der Ausstellung und die Nähe zu den Ausstellern. Besonders Familien mit Kindern kamen auf ihre Kosten, da es neben den informativen Ständen auch ein buntes Rahmenprogramm mit kulinarischen Köstlichkeiten und Unterhaltung für Gross



und Klein gab. Besonders gefreut hat uns eine Aussage von einem Solothurner Besucher «das ist ja eine kleine Heso» Einen grossen Dank geht an die Organisatoren der Wildsouchilbi und des Marktes, erst diese haben diesen Rahmen ermöglicht.

Alles in allem war die Gewerbeausstellung, die Wildsouchilbi und der Markt von Niederbipp ein grosser Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und vielfältig die Wirtschaft in der Region ist. Die Veranstalter zogen ein überaus positives Fazit und blicken bereits jetzt gespannt auf die nächste Ausgabe dieser wichtigen regionalen Veranstaltung.

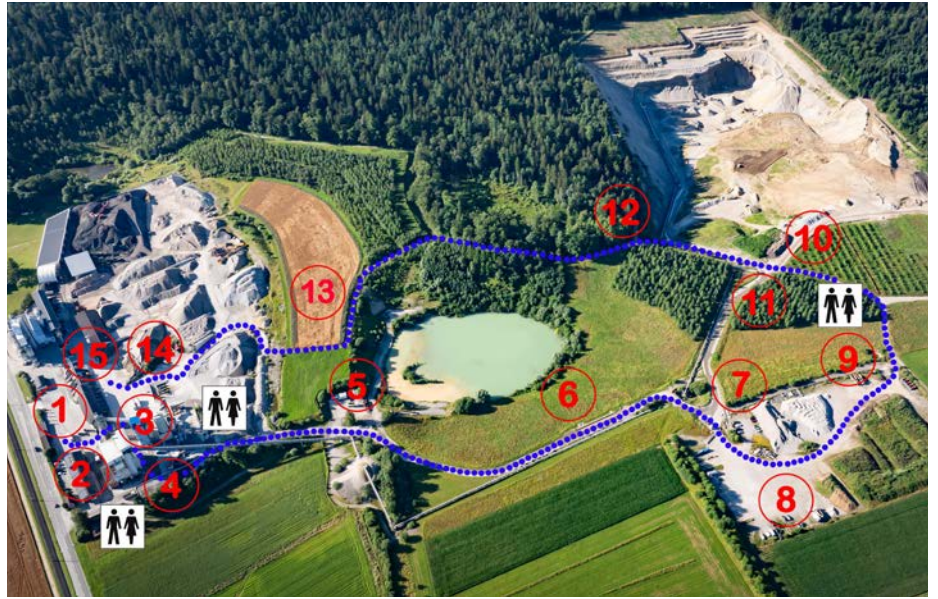
Für das OK BiGA 2024, Karin Haudenschild

Tag der offenen Tür Iff AG

Am Samstag, dem 31. August, öffnete die Iff AG ihre Türen für die Bevölkerung. Zahlreiche Interessierte besuchten die Iff AG, um einen Einblick in die Werke, das Areal und die Abbaustelle zu erhalten.

Bei schönstem Wetter trafen bereits um 10 Uhr zahlreiche Besucher ein und begaben sich selbstständig auf den 30-minütigen Rundgang, um die abwechslungsreichen Posten zu besichtigen. Die begleiteten Führungen in den Werken mit den verschiedenen Tätigkeitsfeldern fanden so grossen Anklang, dass die Gruppen mehrfach geteilt werden mussten. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die vielfältigen Produktionsprozesse von der Bestellung über die Produktion zur Lieferung. In der Festwirtschaft wurden die Besucher mit feinen Grillwürsten, Pommes, Glace und kühlen Getränken und einem motivierten und aufgestellten Team verwöhnt. Ebenfalls für die Kleinsten war gesorgt – nach Herzenslust Sand durch die Finger rieseln lassen, sieben, Burgen bauen, Dinge vergraben und wieder ausbuddeln und nach Lust und Laune auf der Hüpfburg toben – das war Spiel und Spass!

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, alle Aussteller und Helfer, welche zum tollen Gelingen beigetragen haben!



24h Pikettdienst

Berchtold Kältetechnik

Kälte, Klima, Wärmepumpen, Sanitär

Taubenrainweg 4, 4704 Niederbipp
Tel. 032 530 56 57, Nat. 078 631 82 28

www.berchtold-kaeltetechnik.ch

50 Jahre Dorfzeitung

Im September 1974 fand ein grosses Dorffest statt, das zur Mitfinanzierung des Kirchgemeindehauses und des neuen Kindergartens beitragen sollte. Der Handwerker- und Gewerbeverein beteiligte sich auch an diesem Fest.

In diesem Zusammenhang wurde im Vorstand des HGV erstmals die Idee einer Dorfzeitung diskutiert. Die erste Ausgabe erschien auf das grosse Fest und diente primär als Festführer für diesen grossen Anlass.

Die Vereine wurden schon damals aufgefordert, ihre News und Informationen über die Dorfzeitung zu veröffentlichen. Schon in der zweiten Ausgabe, welche im Dezember erschien, haben verschiedene Vereine dieses Angebot genutzt. Verantwortlich für den Zeitungsrat bei der Gründung 1974 waren: Hans Schönmann, Präsident; Hans Rudolf Wagner, Redaktor, bis 1983; Berttram Künzle, Verlag, Inserate, Abo, bis 1978; Hansueli Bernhardt, Verwaltung, bis 1978



Das Redaktionsteam (von links) Brigitte Siegrist, Heiner Mosimann, Ursi Steffen und Karin Meyer.



Die Redaktion mit Mathias Grogg und Rafaela und Flurin Devonas am Stand des VVN.

An der diesjährigen BiGA konnten wir dieses Jubiläum feiern. So wurden alle bisherigen Redaktionsmitglieder an den Stand der Dorfzeitung zu einem Apéro eingeladen.

Was uns ganz speziell freute, war der Besuch aus unserer Stammdruckerei, der Fröhlich Info AG. Seit 1974 hat die Druckerei die Zeitung massgeblich mitgestaltet und so zum guten Gelingen beigetragen. Rafaela und Flurin Devonas (Geschäftsleitung) und Mathias Grogg (Kundenkontakt und unsere Anlaufstelle) besuchten uns während des Apéros.

Das heutige Redaktionsteam konnte am Stand viele Kontakte knüpfen und wir durften auch viel Lob entgegennehmen. Das hat uns sehr gefreut und gibt Kraft, um weiterzumachen und weiterhin eine attraktive, informative und schöne Dorfzeitung zu produzieren.

HOFSTETTER AG FLUMENTHAL 4534 FLUMENTHAL UND FILIALE 4536 ATTISWIL

Spezialisten



Tankrevision

Tanksanierung
Tankbau Tankrückbau
Metallbau Schlosserei

seit 1960 im Dienst
der Kunden!

Baselstrasse 31
4534 Flumenthal

032 637 59 00
info@hofstetter.ag
www.hofstetter.ag

Di Maio Plättli GmbH

Antonio Di Maio

Fachbetrieb für:
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Umbau Sanierung Neubau Reparaturen

Zelgliweg 1
4704 Niederbipp
Aarwangenstrasse 7
4923 Wynau
Tel. 079 218 89 09
antonio.dimaio@bluewin.ch

Hene's Fürebe-Metzg

4704 Niederbipp

079 256 36 59



Kundenmetzgerei & Grillcatering

Vermietung Kühlhänger und Grill

www.henesfuerobemetzg.ch
henes4704@bluewin.ch

MFTREUHAND GMBH

GEHRENGASSE 26
4704 NIEDERBIPP
078 807 70 44
M.FELDMANN@MFTREUHAND.CH

BUCHHALTUNG | STEUERN
LÖHNE | UNTERNEHMENSBERATUNG
LIEGENSCHAFTEN

WWW.MFTREUHAND.CH

beer4you

**EXPRESSLIEFERUNG
NOCH AM GLEICHEN TAG.**

- ⊕ VIELFÄLTIGES SORTIMENT
- ⊕ GRATISLIEFERUNG BIS ZUM KÜHLSCHRANK
- ⊕ ATTRAKTIVE AKTIONEN



DER STÄRKSTE GETRÄNKE-ONLINESHOP.
BEER4YOU.CH



Aengistrasse 2
4704 Niederbipp
032 633 66 11
www.frei.gmbh

CARXPERT

Die Christoph Frei GmbH übernimmt ab 2022 den Garagenbetrieb der Frei AG und ist weiterhin Ihre markenfreie Garage in Niederbipp für:

- Service, Reparaturen & MFK-Bereitstellen
- Auto Ankauf & Verkauf
- Klimawartung & Desinfektion
- Batterien: Beratung, Verkauf & Service
- Räder & Reifen: Montage & Reifenhotel

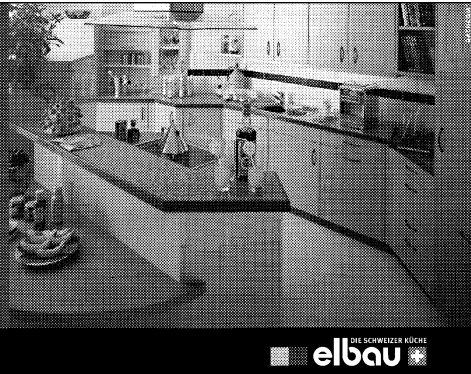
Restaurant-Oberli.ch

Thomas Oberli
3380 Walliswil-Bipp



Tel. 032 631 22 41

Wie Sie mit
Freude
Küchen
neubauen,
umbauen,
ausbauen,
renovieren
oder
sanieren



Schreinerei/Innenausbau, Küchen + Bäder
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 30 13 • Fax 032 633 30 14
Natel 079/214 54 65

Urs Schafroth

Kanalreinigung Saugen und Spülen

Saugen von nassen, schlammigen und trockenen Medien, Kanalspülung



GERBER
Kanal- und Rohrreinigungsservice
Roggwil, Rothrist, www.gerber-ag.ch

24-Stunden-Notfallservice

062 916 40 80

1573320

Gemeinsam für ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu Hause

Unterstützung für pflegende Angehörige

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Einwohner/-innen so lange wie möglich in ihrem vertrauten Zuhause leben können. Für viele ältere oder pflegebedürftige Menschen bedeutet das gemeinsame Leben mit der Familie, umgeben von den gewohnten Dingen, grosses Glück und gibt ihnen Halt und Kraft. Um dies zu ermöglichen, bieten wir pflegenden Angehörigen umfassende Unterstützung und die Möglichkeit, ihre wertvolle Tätigkeit wertzuschätzen.

Eine helfende Hand für pflegende Angehörige

Die Pflege eines geliebten Menschen ist eine besondere Aufgabe – sie erfordert viel Hingabe, Zeit und Kraft. Oft sind es Ehepartner, Kinder oder andere enge Verwandte, die diesen Weg begleiten. Mit unserem Angebot möchten wir diesen Angehörigen die Möglichkeit geben, ihre Pflege nicht nur in Anerkennung, sondern auch mit professioneller Unterstützung zu erleben. Denn wer sich um einen geliebten Menschen kümmert, verdient selbst ein starkes Netz an Hilfe und Rückhalt.

Die Vorteile für Sie auf einen Blick

Bei einer Anstellung begleiten und unterstützen wir pflegende Angehörige vollumfänglich – Sie profitieren von vielfältigen Vorteilen:

- **Gleichbleibende Bezugsperson:** Sie bleiben weiterhin eine wichtige Bezugsperson für Ihren Angehörigen.
- **Teilnahme an internen Schulungen:** Wir bieten die Möglichkeit, sich intern zu diversen Themen weiterzubilden. So können pflegende Angehörige ihre Kompetenzen laufend erweitern und die Pflege im Sinne ihrer Liebsten optimal gestalten.
- **Qualitätssicherung und Pflegequalität:** Unsere regelmässige Begleitung und Überprüfung der Pflegeleistung sorgt für eine gleichbleibende und hohe Pflegequalität.
- **Unterstützung im Pflegealltag:** Sollte im Alltag Rat oder Unterstützung nötig sein, stehen wir mit Erfahrung und Beratung zur Seite.
- **Entlastung und Raum für Pausen:** Die Pflege kann eine herausfordernde Aufgabe sein, daher ist es wichtig, auch mal loszulassen und neue Energie zu schöpfen. Wir sorgen dafür, dass pflegende Angehörige regelmässig Auszeiten nehmen können, um gestärkt und motiviert da zu sein. Wir bieten Entlastung, bevor es zu einer Überlastung kommt.



- **Finanzielle Anerkennung:** Die Anstellung bringt eine faire Entlohnung für Ihre tägliche Pflegearbeit und schafft somit finanzielle Entlastung und Sicherheit.

Im Rahmen einer Anstellung bei der Spitex können Angehörige Pflegeleistungen gemäss ihrem Ausbildungsgrad erbringen. Als Mindestanforderung gilt der SRK-Kurs, der innerhalb des ersten Jahres absolviert werden muss.

Mögliche Aufgaben können Sie als pflegende Angehörige übernehmen?

- **Unterstützung bei der Körperpflege:** Unterstützung beim Waschen, Ankleiden und bei der Mundpflege sowie Kompressionsverbände
- **Mobilisation und Bewegung:** Hilfe beim Aufstehen, Sitzen, Begleitung bei Toilettengängen und bei Bewegungen innerhalb des Hauses.

Unser gemeinsames Ziel: Ein erfülltes Leben in vertrauter Umgebung

Wir möchten pflegenden Angehörigen zur Seite stehen, damit die Pflege nicht zur alleinigen Last wird. Die gewohnte Umgebung ist für viele Menschen der Schlüssel zu einem zufriedenen und würdevollen Leben. Indem wir Angehörige in ihrer anspruchsvollen Aufgabe unterstützen, stärken wir nicht nur das familiäre Band, sondern auch das Selbstbestimmungsrecht und die Lebensfreude der Pflegebedürftigen.

Mit dieser Unterstützung möchten wir Familien Mut machen, die Pflege ihrer Angehörigen mit einem starken Netz im Rücken zu bewältigen.

Wenn Sie Fragen haben oder sich für eine Anstellung als pflegende/r Angehörige/r interessieren, melden Sie sich telefonisch oder informieren Sie sich auf unserer Webseite



Überall für alle

SPITEX
Genossenschaft
Oberaargau Land

**SPITEX Genossenschaft
Oberaargau Land**

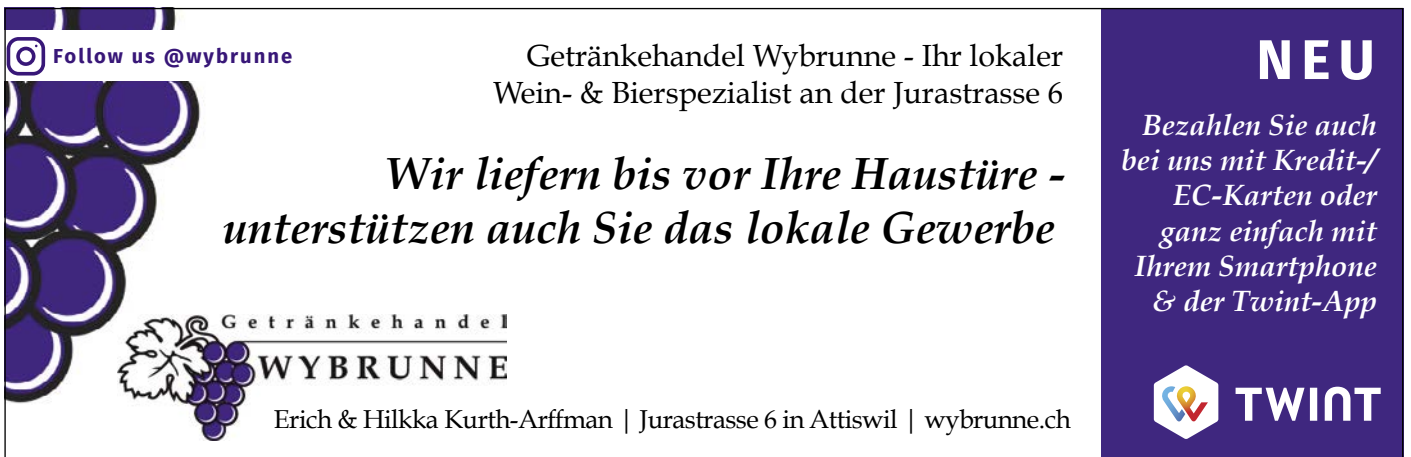
Eisenbahnstrasse 18
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 54 66
spitex@sgol.swiss
www.sgol.swiss



enjoy cosmetic
the passion of beauty

«Wissen schafft Schönheit»
Anti Aging | Medical Cosmetic | Make Up

dorfstr. 9 | 4704 niederbipp | T 032 636 00 15
www.enjoy-cosmetic.ch



Follow us @wybrunne

Getränkhandel Wybrunne - Ihr lokaler
Wein- & Bierspezialist an der Jurastrasse 6


*Wir liefern bis vor Ihre Haustüre -
unterstützen auch Sie das lokale Gewerbe*

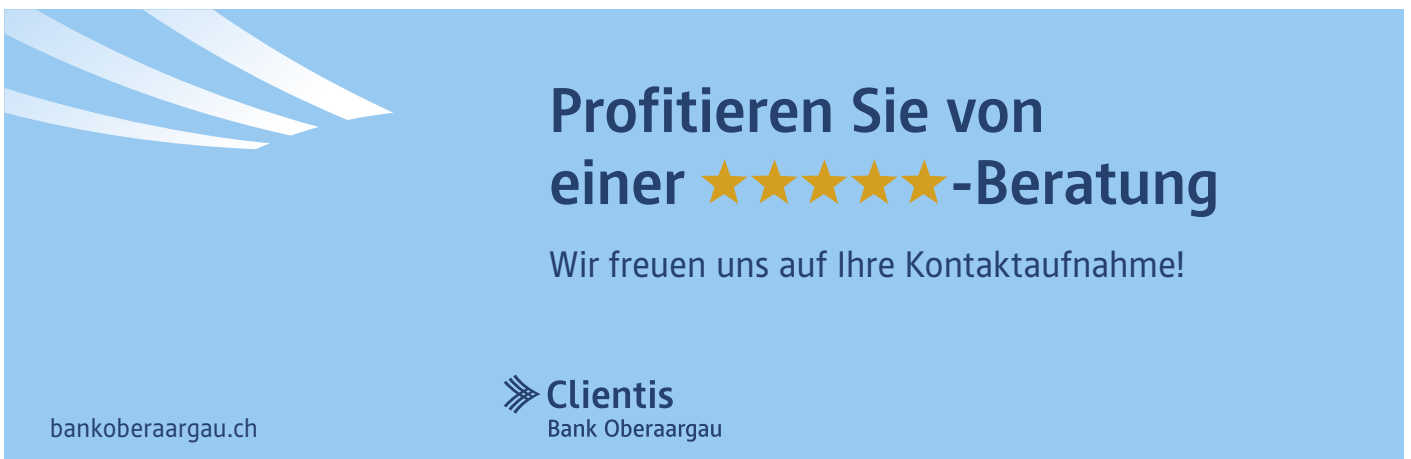
Getränkhandel
WYBRUNNE

Erich & Hilka Kurth-Arffman | Jurastrasse 6 in Attiswil | wybrunne.ch

NEU

Bezahlen Sie auch
bei uns mit Kredit-/
EC-Karten oder
ganz einfach mit
Ihrem Smartphone
& der Twint-App


 **TWINT**



Profitieren Sie von
einer ★★★★★-Beratung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau



 **Bösi**
Haustechnik GmbH

Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Dorfstrasse 9 • 4704 Niederbipp • Tel 032 530 29 84 • E-Mail: info@boesi-haustechnik.ch • Web: www.boesi-haustechnik.ch

Rückblick auf ein unvergessliches Wildsouchilbi-Wochenende

Bereits dürfen wir wieder auf ein unvergessliches Wildsouchilbi-Wochenende zurückblicken. Vom 18. bis 20. Oktober 2024 fand die diesjährige Wildsouchilbi zusammen mit der BiGA rund um das Räberhus-Areal in Niederbipp statt.

Am Freitag um 17 Uhr wurde die BiGA inkl. Wildsouchilbi offiziell mit einer Eröffnungsrede unter anderem von den beiden OK Präsidenten Simon Burri (Wildsouchilbi OK) und Karin Haudenschild (BiGA) eröffnet. Kurz darauf startete der Betrieb im Gewerbezelt, in den vielen Stübli und Bars. Auch dieses Jahr fehlte es kulinarisch an nichts und es waren an der Wildsouchilbi wieder zahlreiche Stübli wie die Fүүrwehr-Pinte, das Fischerbeizli, die Chässtube, das Thai-Stübli, ein Hot Dog Corner und die Kaffeestube vertreten. In der Bar 4704 sorgte NoName für musikalische Unterhaltung und in der Stöcklibar hatten am Freitag Jerry Grossmann und am Samstag die Big Rock Candy Mountain Boys ihren musikalischen Auftritt. Es wurde ausgelassen bis spät in die Nacht (oder bis in die frühen Morgenstunden) gefeiert.

Am Samstagmorgen startete zusätzlich noch der beliebte Herbstmarkt mit einer vielfältigen Auswahl an Marktständen. Zahlreiche Marktfahrer und Einheimische stellten Ihre Ware aus. Nach einer Pause im Vorjahr war das Karussell wieder vor Ort, und der legendäre Autoscooter durfte ebenfalls nicht fehlen. Das Gewerbezelt und die verschiedenen Stübli öffneten natürlich auch pünktlich ihre Türen. Die freudige Stimmung unter den Besuchern und den Ausstellern



war deutlich spürbar und die Atmosphäre war grossartig. Den Abend konnte man erneut in den beiden Bars ausklingen lassen.

Am Sonntag ging das freudige Treiben rund um das Räberhus in die letzte Runde. Die Besucher konnten nochmals in den Stübli schlemmen und durch den Herbstmarkt schlendern. Obwohl die Müdigkeit bei einigen sichtbar wurde, gaben alle Aussteller, Betreiber und Helfer nochmals bis in die Abendstunden ihr Bestes. Um 18 Uhr war dann definitiv Schluss und das Aufräumen stand auf dem Programm.

Das Wetter zeigte sich fast das ganze Wochenende von seiner guten Seite und es blieb glück-

licherweise trocken. Dies spiegelte sich auch in den Besucherzahlen wider, die die Erwartungen deutlich übertrafen. Die Stübli waren teilweise so gut besucht, dass man Glück brauchte, noch einen Sitzplatz zu finden.

Die Wildsouchilbi und BiGA 2024 sind bereits Geschichte und waren ein Riesenerfolg. Das OK Wildsouchilbi möchte allen Stüblibetreibern, Ausstellern, Helfern, allen die Werbung gemacht haben oder in irgendeiner Form die Chilbi unterstützt haben, Ihren grossen Dank aussprechen! Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Wildsouchilbi im 2025!

Sabrina Heim

Stöcklibar – dört hesch müesse verBiGA



In Kombination aus mitreissender Musik, erfrischenden Drinks und ausgelassener Stimmung erlebten wir im Räberstöckli anlässlich der Wildsouchilbi zwei tolle Abende. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Besucher, Jerry Grossmann, The Big Rock Candy Mountain Boys und an die Räberstöckli-Crew.



Am 29. November 2024 haben Sie die perfekte Gelegenheit, das musikalische Jahr gebührend abzuschliessen. Wir freuen auf Ihren Konzertbesuch am Auftritt der Goldies. Vom 6. bis 21. Dezember öffnet wieder die faszinierende Verkaufsausstellung Lakota Kunsthandwerk – Charly Juchler – Chante Eta'n ihre Tore bei uns im Räberstöckli.



Ein sehr bewegendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wünschen Ihnen liebe Leserinnen und Leser eine lichterfüllte Adventszeit und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Wir freuen uns sehr auf ihren Besuch im neuen Jahr. Ein Blick auf unsere neu gestaltete Homepage lohnt sich: www.raeberstoeckli.ch

Kulturverein Räberstöckli
Renate Zwygart

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein an der BiGA

Alas VVN haben wir einen Stand gemietet, welchen wir auch anderen Vereinen zur Verfügung stellten. Mitgemacht haben die Männerriege, Fokus 4704, der Ski-Club, die Juraschützen und der Militär-Samariter-Verband. Die Vereine konnten den Stand für ein paar Stunden nutzen, um Mitglieder anzuwerben oder einfach um sich zu präsentieren. Das Angebot des VVN wurde gut aufgenommen und wir hörten öfter, dass dies eine gute Idee war.

Aber auch der VVN selber präsentierte sich am Samstagvormittag an diesem Stand. Mit einer grossen Karte, auf welcher alle Bänkli eingetragen waren und mit Fotos der Aktivitäten. Unser Wahrzeichen, ein rotes Bänkli, war natürlich auch am Stand. Der installierte Fotoapparat animierte viele auf dem Bänkli kurz Rast zu machen und sich mit einem Bild zu verewigen.

Wir danken dem OK BiGA herzlich für die gute Organisation der Stände und den Vereinen, wel-



che dieses Projekt möglich machten. Wir haben uns über die vielen Besucherinnen und Besucher,

gefremt, die die BiGA belebt haben. Es war ein tolles Wochenende.
Heiner Mosimann

Herbstmarkt und Jahreswechsel

Schön war es, am diesjährigen Herbstmarkt so viele Besucher an unserem Stand zu begrüßen. Tolle Gespräche, richtiges Herbstwetter und viele strahlende Kinderaugen, die bei uns grosse Haie gefischt und leckere selbstgemachte Waffeln gegessen haben.

Beim diesjährigen Schätz-Wettbewerb wurde auch ganz fleissig mitgeraten. Die Frage war: Wie viele Korkzapfen sind im Glas?

Die richtige Antwort war: 125 Stück
Gewonnen haben:

1. Preis: Andréé Haudenschild mit 118 Stk.
1. Preis: Malea Jordi, Inkwil mit 132Stk.
3. Preis: Rene Känzig mit 113Stk.

Die Gewinner wurden benachrichtigt und erhalten Eintritte und/oder Waffeln an unserem alljährlichen Kasperltheater, das am Samstag, 25. Januar 2025, **neu im Räberstöckli** stattfindet.

Seit Mitte Oktober werden im Wald am selbst gemachten Feuer wieder Würste gebrätelt. Drinnen geht es bereits weiter mit dem Laternenbasteln für den Samichlaus-Umzug vom 5. Dezember. Somit wird auch schon fürs Versli geübt und für Weihnachten wird schon wieder fleissig gebastelt.

Im Januar 2025 starten wir wieder mit unseren Zwärggruppen. Die Kinder mit dem Geburtstag zwischen August 2021 und Juli 2022 dürfen für jeweils 1½ Stunden die Chlötzli besuchen. Diese Kinder erhalten von uns per Post im November eine Anmeldung. Sollte dies aus unerklärlichen Gründen nicht der Fall sein, zögern Sie bitte nicht, uns direkt per E-Mail zu kontaktieren (spielgruppechlötzli@gmx.ch).

Nun wünschen wir Ihnen allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit und für das neue Jahr viele interessante und spannende Stunden.

Liebe Grüsse,
euer Chlötzli-Team



PS: folgt uns doch auf www.spielgruppechlötzli.jimdofree.com, auf Facebook Spielgruppe Chlötzli oder auf Instagram @chlötzlispielgruppe



Der Verein Fokus 4704 an der BIGA

Die Gelegenheit, an der BIGA, den Verein einem breiten Publikum zu präsentieren, hat sich überaus gelohnt. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein VVN hat uns Vereinen dieses tolle Angebot gemacht. Das verdient ein herzliches Dankeschön.

Die meisten Besucherinnen und Besucher haben bereits von unseren Anliegen gehört, anderen war FOKUS 4704 noch kein Begriff. Aber bei den unzähligen Gesprächen hat sich herausgestellt, dass die angespannte Verkehrssituation im Dorf und in den Quartieren und die Dimension der aktuellen Grossbaustellen die Menschen be-



schäftigt. Auch die Biodiversität ist immer wieder zur Sprache gekommen als wichtiger Faktor der künftigen Dorfgestaltung.

Den Zahn zu fühlen an einem grossen Begegnungsanlass im Dorf hat sich als richtig herausgestellt und bestätigt die Stossrichtung des Vereins FOKUS 4704.

Bei dieser Gelegenheit erinnere ich daran, dass eine Mitgliedschaft 20 Franken pro Person kostet. Jedes Mitglied unterstützt und bestärkt die Bemühungen für ein lebenswertes Dorf.

Informieren Sie sich auf www.fokus4704.ch oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf (Telefon 032 633 12 82). Es lohnt sich.

Peter Brotschi

Beobachtungsposten, Aktuelles und Markt



NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
NIEDERBIPP UND UMGEBUNG

31. August 2024 «Tag der offenen Türe» Iff AG. Der Verein durfte mit einem Beobachtungs- und Infostand dabei sein.

Herzlichen Dank Thomas Knuchel!

Viele Besucher interessierten sich; «was gseht me?» Neben Stockenten, Graureiher usw. schaute sogar zwischen durch der Eisvogel vorbei ... Im Grassaum und in der Hecke konnte man sogar einem Hermelin beobachten.

Es gab gute Gespräche mit vielen Natur- und Vogelschützern ;-)

Schon war die letzte Exkursion, also Waldspaziergang für dieses Jahr. Am 14. September 2024 trafen wir uns bei Werkhof. Im Herbst ist es immer schwierig «etwas» zu sehen oder hören. Wobei, wenn man Augen und Ohren offen hat gibt es immer etwas zu sehen oder zu hören ...



Der nächste Termin stand auch schon vor der Türe: Herbstmärit.

Der Verein war wieder mit einem Stand dabei. Nistkasten, Futterhäuschen und natürlich Winterfutter waren im Angebot.

Herzliche Dank für euren Besuch! Ursula und Dänu danke für's Ablösen!

Ganz herzlichen Dank an alle die uns durch's Jahr immer wieder unterstützen!

Übrigens den Natur- und Vogelschutzverein Niederbipp gibt es nächstes Jahr schon 20 Jahre. Ausstellung im Räberstöckli 5. und 6. April 2025. Unsere anderen Anlässe werden wieder in der Dorfzeitung publiziert.

Nun wünsche ich euch ALLEN jetzt schon eine schöne Adventszeit und alles Gute fürs neue Jahr!

Für den Natur- und Vogelschutzverein
Niederbipp, Béatrice Dällenbach

SCN@BiGA

Der Skiclub Niederbipp nutzte dieses Jahr das 50 Jubiläum der BiGA, um unseren Verein den Leuten aus dem Dorf und der näheren Umgebung vorzustellen. Es wurden Videos von vergangenen Saisons gezeigt, Flyer für kommende Events wurden ausgehändigt und es konnte an unserem Wettbewerb teilgenommen werden. Familie Beer konnte sich gegen sie anderen durchsetzen und schätzten richtig. In 25 Jahren konnte der Bipper Skitag nämlich sechsmal nicht durchgeführt werden. Dazu offerierten wir ein Gläschen Wein oder Mineral. Als Special Guest durften wir Daria Zurlinden an unserem Stand begrüßen. Sie beantwortete als Bipper Skitalent und Swiss-Ski Kadermitglied Fragen über ihre Tätigkeit im professionellem Schneesport und schrieb fleissig Autogrammkarten.



Der Vorstand vertritt den Skiclub am BiGA-Stand.



Daria ist bereit, Autogramme zu schreiben.

Wir durften viele bekannte, aber auch unbekannte Gesichter an unserem Stand begrüßen. Vielen Dank für Ihren Besuch! Wir sind gespannt darauf, wie viel Resonanz wir an den kommenden Events erwarten dürfen und ob wir

vielleicht die eine oder andere Person überzeugen konnten, in den Verein einzutreten. Um auch Ihnen als Leserschaft die Passion des Skiclubs und der JO weiterzugeben, finden Sie nachfolgend unsere beiden Slogans:

In der
Jugendorganisation
 sind wir dabei,
Schneesport und
Spass, die **Schüler** sind
 frei. Gemeinsam wachsen, mit
Freude und Mut, die Jugend
 auf **Schnee**, das tut uns gut. In
 der JO Bipp, das ist unser Ziel, für
 die **Zukunft** des Sports, mit
Herz und mit Stil.

Im **Ski-Club** Niederbipp,
 Generationen sind verbunden,
Schneesport und
Spass, gemeinsame Stunden,
Geselligkeit und Feiern,
 einfach **glücklich** sein, das
 macht ihn aus, unseren
Verein!

Die nächsten Events stehen vor der Tür!

Notieren sie sich bereits jetzt die Daten, damit sie diese coolen Feste nicht verpassen!

25 Jahre

Bipper Skitag, Jubiläum! Mit Partybus!
 Samstag, 25. Januar 2025

Waterslidebipp.ch
 Freitag, 5. September 2025 und
 Samstag, 6. September 2025

Infos aus dem Gemischten Chor

Die Sommerpause ist vorbei und wir genossen zwei herrliche Reisetage am 10. und 11. August mit unseren Partnern auf der Vereinsreise. Doris Gisiger hat ein super Programm organisiert, ganz herzlichen Dank. Mit dem Car fuhren wir bei strahlendem Wetter in Richtung Ostschweiz. Nach einem Kaffeehalt unterwegs, wurde uns ein sehr gutes Mittagessen auf der Schwägalp serviert. Einige fuhren mit der Gondelbahn am Nachmittag noch auf den Säntis. Die übrigen genossen das Panorama auf der Schwägalp.

Nach der gemütlichen Fahrt durch das Appenzellerland erreichten wir den nächsten Halt Appenzell. Bei super Wetter, bereitete das ganze Städtchen ein musikalisches Konzert. In den Restaurants und auf allen Plätzen und Strassen wurde musiziert und getanzt.

Die Weiterfahrt nach Urnäsch und das Nachtessen im Hotel rundeten den ersten tollen Tag ab. Nach dem Frühstück hiss es einsteigen und



in die Schule. Im Schnugge Bock in Teufen wartet der Lehrer bereits auf uns. Es zeigte sich, dass die Zusatzstunde mit Humor gefüllt allen gut tat. Das Mittagessen wurde im nostalgischen Restaurant serviert. Ohne Stau und bei Sonnenschein erreichten wir gut gelaunt Niederbipp. Nochmals ein sehr grosses Dankeschön an Doris. Alles war perfekt organisiert, sogar das Wetter. Bravo!

Bereits eine Woche später sangen wir im Altersheim Jurablick mit den Pensionärinnen, Pensionäre und Ehrenmitglieder beliebte Lieder. Ein feiner Aperö im Garten rundete den Nachmittag ab. Am 28. August durfte unser Ehrenmitglied Renate Tanner bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag

feiern. Sie wohnt im Altersheim in Grenchen. Dort wurde Renate von einer Delegation besucht. Bei Kaffee und Kuchen konnte sie mit uns den Geburtstag feiern. Nochmals alles Gute. Das Stüblfescht vom Altersheim Jurablick stand auch auf dem Tätigkeitsprogramm. Eine Gruppe war auch dort im Einsatz. Die Wildsauchilbi mit BiGA hat uns in letzter Zeit sehr beschäftigt. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern der Chässtube ganz herzlich.

Gesungen wird im Gemischten Chor aber schon auch noch: Am 29. November 2024 findet das Konzert «100% Schwiizermusig» im Räberhus statt. Das Programm mit genauen Angaben folgt.

Juraschützen aktuell...

Und schon der nächste Grosserfolg: Oberaargauer Meister!

PFB. Nachdem die Gruppe Erlinsburg mit einem Glanzresultat das Kant. Schützenfest Jura gewonnen hat (siehe letzte Ausgabe der Dorfzeitung), folgte nun ein weiterer Grosserfolg der Juraschützen. Der Titelgewinn an der Oberaarg. Mannschaftmeisterschaft, somit auch die Titelverteidigung aus dem letzten Jahr. Alle fünf Runden konnten gewonnen werden.

Interesse für den Schiesssport?

Bei uns steht das sportliche Schiessen im Vordergrund. Sportgewehre stehen zur Verfügung, du wirst seriös eingeführt. Ausbildung für Jugendliche ab 10 Jahren möglich.

Kontakt: Peter Friedli, 079 274 13 06



Vereinsmeister Matteo Rebecchi (links) und Cupsieger Timo Zurlinden

Bei den Gruppenkonkurrenzen schiessen jeweils fünf, in der Mannschaft acht Schiessende. Die Zusammensetzung der Mannschaft kann in jeder Runde neu zusammengestellt werden, so dass an diesem Erfolg elf Schiessenden beteiligt sind. Etwas wehmütig schauen wir auf die Resultate der

zweiten Mannschaft. Nur ein Sieg und vier Niederlagen besiegelten den Abstieg aus der 1. Liga.

Gruppenschiessen

Die Gruppe Erlinsburg besuchte in verschiedener Zusammensetzung bisher 31 Gruppenschiessen in der näheren und weiteren Umgebung, dabei klassierten sie sich 17x unter den Top10.

Endschiessen

Am Samstag, 12. Oktober, wurde wie gewohnt die Saison in der Antern mit dem Endschiessen und dem Cup abgeschlossen. **Vereinsmeister** wurde nach sieben Programmen verteilt über die ganze Saison mit total 84 Schuss Matteo Rebecchi 724 Pkt. vor Monika Neuenschwander 721 Pkt. und Beatrice Gräni 718 Pkt. Den **Cup-final** gewann Timo Zurlinden gegen Reto Müller. Im kleinen Final um den 3. Rang blieb Matteo Rebecchi siegreich gegen Beat Schönmann.

ms Bedachungen Fassadenbau

Scharnagelstrasse 5, 4704 Niederbipp
032 633 18 81 info@msbedachungen.ch www.msbedachungen.ch

Dach- und Fassadensanierungen / Dachfenster / Carports

weitere Infos zu
Dachkontrolle / Unterhalt / Dachreinigung
unter
www.dach-pflege.ch



PUTZTÜÜFELI® SCHNELL - PROMPT - SAUBER

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR
REINIGUNG VON ARZTPRAXEN, GESCHÄFTEN, INDUSTRIE, FENSTER, STOREN
UND FENSTERLÄDEN.
SOWIE NEUBAU- UND BAUREINIGUNG, BÜROREINIGUNG, ENDREINIGUNG,
UNTERHALTSREINIGUNG UND HOCKDRUCK REINIGUNGEN.

PUTZTÜÜFELI HOSTETTLER GMBH - OBERE DÜRRMÜHLESTRASSE 27 - 4704 NIEDERBIPP
032 636 11 26 - WWW.PUTZ-TUEFELI.CH - INFO@PUTZ-TUEFELI.CH



Enzo Forster
Leiter Standort
Wiedlisbach

ISP Electro Solutions AG
Gerzmattstrasse 2
4537 Wiedlisbach
Tel 032 636 00 70



Taner Zejnula
Leiter Standort
Niederbipp

ISP Electro Solutions AG
Obere Dürrmühlestrasse 27
4704 Niederbipp
Tel 032 633 06 70

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen



www.muellertransporteniederbipp.ch

Trainingsweekend Nachwuchs



Wie bereits in den vergangenen Jahren führen wir mit fussballverrückten Kindern in das Trainingsweekend nach Schwarzenbach. Dieses Jahr war der Altersdurchschnitt deutlich tiefer, was bedeutete, dass das Interesse am Crash-Kurs «Tipps und Tricks im Umgang mit Bettwäsche» hoch war. Einige Kinder schienen dabei innerhalb eines Jahres gewisse Fortschritte gemacht zu haben und konnten ihr Bett souverän selbstständig beziehen, andere suchten im Bettlaken verzweifelt die Ecken.

Während dem ganzen Wochenende standen vier Trainings auf dem Programm, welche in zwei altersgetrennten Gruppen durchgeführt wurden. Die Kinder rannten, dribbelten, grätschten und schossen, die Trainer organisierten, erklärten, motivierten und ... knoteten unzählige Schuhbänder. Sogar unser Besuch wurde gleich mit eingespant: Angestachelt von der Aussicht auf ein Nachtessen im Falle eines Sieges, stellte sich unsere Nachwuchschefin Renate bei einer Runde Penaltykönig gleich selber ins Tor. Die Autorin die-

ses Textes hat Renates Ehrgeiz unterschätzt und schuldet der Penaltykönigin nun ein Nachtessen. Auch das nichtfussballerische Programm hatte einiges zu bieten. So konnten beim Kinoabend am Freitag einige popcornessende Kinder kaum noch die Augen offenhalten, während am Samstag beim Spieleabend eher Köpfchen statt Muckis gefragt waren.

In einer nächtlichen Austauschrunde der Trainer wurden der nächste Tag besprochen und man fragte sich, wie viele Purzelbäume ein Kind in 15 Sekunden schaffen kann. Die Männer der Runde, ohne Sorge um ihre «Frisuren», probierten dies gleich selber aus. Wer wissen möchte, wie viele ein Kind schafft, darf sich auf unserer Webseite das Video des Trainingsweekends anschauen. Auf Bildmaterial des nächtlichen «Trainer-Turnens» wurde im Video bewusst verzichtet. Das Essen, letztes Jahr sehr curry-lastig und speziell, wurde dieses Jahr nach einer entsprechenden Bitte etwas kindergerechter angepasst. Das bunte Salatbuffet, welches es bei

jeder warmen Mahlzeit zur Verfügung hatte, fand bei Gross und Klein Anklang. Manchmal staunten wir, wie viel so kleine Knöpfe essen können.

Ach ja, den traditionellen Badiausflug habe ich noch nicht erwähnt. Dieses Jahr mussten wir «unsere» Badi mit anderen teilen, was wohl am schönen Wetter lag. Wir sind ja sonst eher so «Grusigwätter-Badigänger», daher war das grosse Menschaufkommen Neuland für uns alle. Nach einer leckeren Glace machten wir uns zu frieden, müde und sauber auf den Rückweg ans andere Ende von Huttwil.

Um ein solches Trainingsweekend durchzuführen, braucht man immer viele Leute mit viel Geduld, Freude und Zeit: Danke Eve, Schubi, Giusi, Märku, Schane, Beni und Renate für euer Engagement. Man braucht auch viel Geld :-): Danke Club 222! Und man braucht natürlich viele fussballverrückte Kinder: Danke liebe Kinder für die tolle und fröhliche Zeit! Wir freuen uns aufs nächste Jahr :-]

Für den FC Niederbipp, Naschma Hügi

Keglerreise 2024 mit Partner – Rheinhafen Basel

Am 20. August trafen wir uns mit unseren Partnerinnen am Bahnhofplatz zu unserem jährlichen Ausflug. Der Kleinbus stand schon zur Abfahrt bereit. Die Chauffeuse (mit Hund Zipfel) führte uns über den Passwang via Breitenbach nach Basel zum Rheinhafen Kleinhüningen. Dort genossen wir im Hafenumuseum Kaffee und Gipfeli, sowie erste Blicke durchs Museum. Wir alle genossen ein Referat mit Präsentation über Vergangenheit und Werdegang der schweizerischen Rheinhäfen in Basel.

Bei der Hafenumrundfahrt mit zwei Wassertaxis erfuhren wir weiteres über die interessanten Dinge, wie die Schweiz Anschluss an die Weltmeere erhielt. Dass der Dreiländerpunkt auf dem Hafenumareal nicht stimmt, sondern sich mitten im Rhein befindet erzählte uns der Führer des Wasser-Taxis und nicht der Fährimann. Zurück im Hafenumuseum konnten wir uns die Schiffsmodelle und vieles aus der Geschichte der Rheinhäfen vor Augen führen. Im Restaurant Schiff genossen wir ein feines Mittagessen.

«Wenn Engel reisen lacht der Himmel», deshalb wählte die Chauffeuse die Schönwetter-Variante über Diegten–Bölchen–Langenbruck–Niederbipp. Beim Zwischenstopp im Restaurant Berghaus Ober-Bölchen genehmigte sich die frohe Schar noch einen Abschiedstrunk.

Froh und zufrieden verabschiedeten sich die Kegler und freuen sich schon jetzt auf eine weitere, interessante Keglerreise 2025.

Bipperlisi-Rätsel

Familienausflug ab Solothurn

www.asmobil.ch



Jäisslis Bio Hofladen

Bio & Demeter Produkte frisch ab Hof



Öffnungszeiten:

DI - FR 09 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA 09 - 14 Uhr

Grabenmattweg, 4704 Niederbipp
Tel.: 032 633 27 77, hofladen@biomatte.ch
www.jaessli.ch

malou

DEINE FITNESS-COMMUNITY IM
HERZEN VON NIEDERBIPP

Stephanie Kurth und ihr Fitness-Team sind Experten im Bereich Gruppentraining - ob drinnen oder draussen - und legen grossen Wert auf saubere Technik und Präzision bei jeder Übung. Für zusätzliche Unterstützung, gibt es personalisierte Heim-Workouts, Personal Trainings, Ernährungscoachings, Sportmassagen oder spezielle Angebote für Unternehmen und Vereine, um das Beste aus dem Training herauszuholen.



Besuche unsere Website für mehr Informationen:



Bracher & Partner



Nachfolge von Konrad Reber
an der Wydenstrasse 11

Für alles, was Recht ist.

Egal, ob Sie eine anwaltliche, notarielle, beraterische oder administrative Dienstleistung brauchen, wir machen es Ihnen in jedem Fall Recht:

- Isabelle Simon, Notarin
- Raphael Ciapparelli, Rechtsanwalt
- Pascale Jäggi, Rechtsanwältin

bracherpartner.ch

Bern · Biel/Bienne · Langenthal · Niederbipp



Abschied und Würdigung von unserem Ehrenmitglied Willy Kaser

Tief betroffen haben wir vom Tod von Willy erfahren. Erst noch im April konnte ihm der Vorstand zusammen mit der Männerriege zum 100. Geburtstag gratulieren. Er hatte sichtlich Freude an der Geselligkeit. Für die besuchenden Vorstandsmitglieder ein bereicherndes Ereignis. Das Turnerlied durfte bei diesem Besuch nicht fehlen.

Nun müssen wir von Willy Abschied nehmen. Willy Kaser war 80 Jahre lang Mitglied. Er hat fast sein ganzes Leben im und für den Turnverein verbracht. Mit 22 Jahren als Vize-Oberturner zu starten und bis mit 60 Jahren als Leiter der Männerriege seine Leitertätigkeit zu beenden, bedeutet ein riesiges Engagement. Nach zwei Jahren Vize-Oberturner wurde er 1949 zum Oberturner ernannt. Gleichzeitig war er auch Jugendriegeleiter und während acht Jahren auch für den militärischen Vorunterricht zuständig. Ein so Junger Oberturner wurde nicht von allen akzeptiert. Aber nach den ersten Wettkampferfolgen war allen klar, dass Willy der richtige Mann für diese Aufgabe war.

1962 trat er als Oberturner zurück. Er blieb aber bis 1974 der Jugendriege-Knaben treu. Parallel dazu übernahm er zum krönenden Abschluss auch noch die Männerriege, welche er von 1963 bis 1984 mit viel Elan und Motivation leitete.

Für dieses Engagement und die erzielten Erfolge benötigte Willy Kaser natürlich auch eine Ausbildung. Insgesamt besuchte er mehr als 100 Kurstage. Zum Teil fanden die Ausbildungen an acht Tagen hintereinander statt.

Die Turnstunden zu seiner Zeit sahen anders aus als die von heute. Willy Kaser konnte seinen grössten Erfolg 1962 am Kantonalen Turnfest in Bern feiern. Die Niederbipper erzielten

mit 24 Turnern die höchste Punktezahl in der Barrenübung. Alle konnten den Handstand halten. Dies gelang während der vielen Vorbereitungsstunden nie. Willy Kaser begleitete die Wettkämpfe immer mit Tamburin und lauter Kommandostimme. Dadurch hievte er seine Kameraden oft zu hohen Leistungen.

Die Jugendriege wurde ebenfalls mit Disziplin geführt. Ziel von Willy Kaser war es, wie im Turnverein, dass alle Turner an den Wettkämpfen mitmachen konnten. Durch interessante und ausgewogene Programme konnte er die jungen Turner stets begeistern.

Der Trend zum Korbball erkannte er frühzeitig. Die Jugeler von Niederbipp belegten regelmässig die ersten Plätze. Ende der 60er Jahre erreichte die Anzahl der Jugli-Knaben die stolze Zahl von 106. Aus Erzählungen wissen wir, dass er mit nur zwei Begleitpersonen mit 98 Knaben an einem Jugitag war. Dies ist aus heutiger Sicht unvorstellbar.

Nach all den Erfolgen mit dem Turnverein und der Jugendriege erwartete Willy Kaser mit der Leitung der Männerriege eine schwierige Aufgabe. Auch von den älteren Männern verlangte er grosse geistige und körperliche Beweglichkeit. Die älteren Männer wollten sich nicht unterordnen lassen. Aber mit seiner Erfahrung gelang es ihm, die Männerriege zu einer turnerischen wie auch gesellschaftlich motivierten Truppe zu formen.

1974 konnte der Turnverein sein 75 jähriges Jubiläum feiern. Willy Kaser wurde eine besondere Ehre teil. Für die neue Vereinsfahne wurde Alice zur Fahngotte und Willy Kaser zum Fahngöttli ernannt.

Sein Einsatz ging aber noch über den Turnverein Niederbipp hinaus. Im Turnverband Emmental-Oberaargau war er von 1963 bis 1972 in der

Funktion als Juko-Mitglied und ab 1972 noch als Kampfrichter tätig. Im Jahre 1984 wurde Willy Kaser zum ersten und einzigen Ehren-Oberturner für seine Verdienste im Turnverein, der Männerriege, als Jugendriege- und Vorunterrichtsleiter (heute Jugend und Sport) geehrt.

Der Turnbetrieb von früher ist mit dem heutigen nur schlecht vergleichbar. Willy Kaser verlor aber nie das Interesse. Auch über das heutige Geschehen liess er sich gerne informieren.

Die letzte Begegnung des Turnvereins mit Willy war am 31. August 2024. Bei der 125-Jahr-Jubiläumsfeier besuchte die Turnerschar das Altersheim Jurablick. Wir standen alle für ein Foto bereit. In Begleitung seiner Tochter kam er mit dem Rollstuhl ganz am Schluss zu gefahren. Willy hob sein Käppi und verneigte sich vor uns allen! Ein sehr emotionaler Moment. 80 Turnerinnen und Turner und mittendrin das 100-jährige Ehrenmitglied.

Durch sein langes Wirken im Verein ist er mehreren Generationen ein Begriff. Willy war bekannt bei Jung und Alt. Seine Freude, sein Schalk und sein Humor sind eine Inspiration für uns alle. Der Turnverein Niederbipp verliert ein treues, engagiertes Mitglied.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid

Der Turnverein Niederbipp



BLUMEN
Campanula 
...wo Schönes entsteht.

Unsere
Öffnungszeiten
.....
Mo – Fr 8 – 12 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 8 – 16 Uhr

BLUMENKREATIONEN MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL

Lorena Gehrigler · Dorfstrasse 10 · 4704 Niederbipp · 032 530 60 31 · info@blumen-campanula.ch · www.blumen-campanula.ch



**FISCHER
+ PARTNER
TREUHAND**
SEIT 1947

Ihr persönlicher
Ansprechpartner in
sämtlichen Belangen
des Treuhandwesens!

**Fischer + Partner
Treuhand AG**

Dornacherstrasse 33
4500 Solothurn
+41 32 622 46 01

Industriestrasse 14
4538 Oberbipp
+41 32 622 00 16

Lentschacker 6
4614 Hägendorf
+41 62 216 28 38

info@fp-treuhand.ch
www.fp-treuhand.ch

Mitglied von EXPERTSuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Physiotherapie & Fitnesscenter

in Niederbipp



- Stosswellentherapie
- Lymph Therapie
- öffentliches Fitnesscenter
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie



“Unsere neuen Räumlichkeiten bieten optimale Bedingungen für Physio- und Fitnesskunden. Unser Ziel ist es, einen sinnvollen Beitrag zur Niederbipper Gesundheitskultur zu leisten.”

physiofit

Wydenstrasse 31
4704 Niederbipp

T: 032 633 13 24
physio-fit@bluewin.ch

BLUMEN UHLMANN

4538 OBERBIPP



WIR ERFÜLLEN GERNE INDIVIDUELLE
WÜNSCHE

- MIT BLUMEN IN BESTER QUALITÄT
FÜR JEDEN ANLASS
- MIT REICHHALTIGEM ANGEBOT
- IN GROSSER FLORISTISCHER VIELFALT
- ALS FLEUROÏ PARTNER

OLTENSTRASSE 23

032 633 22 26

www.blumen-uhlmann.ch

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE FACEBOOK
SEITE MIT VIELEN FOTOS UND AKTUELLEN
ANGEBOTEN.



MONTUNATO GMBH
VERSICHERUNGEN & TREUHAND

Ihr Ansprechpartner für Versicherungen

Privatpersonen

- ◇ Fahrzeugversicherung
- ◇ Motorradversicherung
- ◇ Hausratversicherung
- ◇ Privathaftpflicht
- ◇ Gebäudeversicherung
- ◇ Rechtsschutz
- ◇ Reiseversicherung
- ◇ Vorsorgeberatung

Unternehmensversicherung

- ◇ Unfall- & Krankentaggeld
- ◇ Betriebs Sachversicherung
- ◇ Haftpflichtversicherung
- ◇ Betriebsunterbruch
- ◇ Pensionskassenpläne
- ◇ Fahrzeuge & Flotten

Antonio Montunato

Versicherungsberater seit 1992
FINMA Register: F01360961

Tel. 079 251 05 56
Mail: am@montunatogmbh.ch
Obere Dürrmühle 11
4704 Niederbipp



Tel. 032 633 08 09 | www.montunatogmbh.ch

125 Jahre Turnverein Niederbipp



125 Jahre, das ist eine beeindruckende Zahl. Denkt man mal 125 Jahre zurück, also an das Jahr 1899 als der Turnverein Niederbipp gegründet wurde, dann merkt man, dass die Welt damals eine andere war. Als Beispiel: 1899 wurde in Zürich die erste elektrische Strassenbahn in Betrieb genommen und es war bei weitem nicht üblich, dass es in jedem Dorf eine Sportanlage, geschweige denn eine Turnhalle gab. Und doch waren die Gründungsmitglieder des Turnverein Niederbipp 1899 überzeugt, dass die Gründung eines Turnvereins die richtige Entscheidung war – sie sollten recht behalten, denn dieses Jahr feiern wir unser 125-jähriges Bestehen. Was ist es, das einen Turnverein 125 Jahre, zwei Weltkriege und die digitale Revolution überstehen lässt? Es ist der Zusammenhalt: die Freude am Sport, die Geselligkeit und die unendlichen ehrenamtlichen Helferstunden, die über die Jahre geleistet wurden und auch immer noch geleistet werden.

Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass so mitangepackt wird. Dies war zuletzt auch der Grund, warum sich die Verantwortlichen dazu entschieden haben, dass diese Feier ein Fest für die Mitglieder werden soll und die Arbeit für einmal von anderen gemacht wird.

Mit diesem Grundgedanken hat das Jubiläums OK unter der Leitung von Stefan Röthlisberger am 31. August ein grossartiges Programm zusammengestellt. Die Turnerinnen und Turner, egal ob Aktiv-, Passiv-, Frei- oder Ehrenmitglied,

versammelten sich kurz nach dem Mittag beim Räberhus. Die Turnerschar zog los, um die wichtigen Stätten des Turnvereins zu besuchen. Immer wieder wurde Halt gemacht und Andreas Hunziker, nahm uns mit auf eine Zeitreise mit zum Teil unvorstellbaren – turnen auf der Bühne des Löwen Saals – aber auch sehr lustigen - die Story der Fasnacht, als der Wirt nicht fähig war das Restaurant zu öffnen, so dass der Turnverein die Beiz kurzerhand übernahm – Anekdoten. Wer gerne noch etwas mehr über die Geschichte des Turnvereins erfahren möchte, kann auf www.tvniederbipp.ch unter Geschichte des Turnverein einen Blick in die Festschrift werfen. Im Altersheim wurde Rast gemacht, wo wir unser mit 100 Jahren ältestes Turnverein Mitglied Willy Kaser besuchten, von dem wir in der Zwischenzeit leider Abschied nehmen mussten. Ausserdem durften wir ein super Apéro, organisiert und gesponsert von der Männerriege, geniessen. Der Rundgang fand sein Ziel auf dem Weidrain, wo wir bei Familie Roman ein wunderschön dekoriertes Festzelt vorfanden. Dort gesellten sich dann noch weitere Turnvereiner aber auch Gäste und Sponsoren zu uns.

Bevor wir uns dem kulinarischen widmeten, durften wir den kurzweiligen Worten des Festredners, Andreas Hunziker und verschiedener Redner von Vereinen und Gemeinde lauschen. Zum Nacht servierten uns die Landfrauen eine speziell für das Jubiläum kreierte Turnerwurst aus Hene's Furobe-Metzg. Nach dem Dessert



wurde der Abend mit vielen lustigen Erinnerungen und Geschichten, dem einen oder anderen Bierchen und der Live Band «No Name» bis in die frühen Morgenstunden ausgeklungen. Es war ein rundum gelungenes Fest und ich, als nicht-OK-Mitglied, kann eindeutig sagen, das Ziel wurde erfüllt: die Mitglieder durften dieses Fest einfach nur in vollen Zügen geniessen, ohne dafür arbeiten zu müssen. Ich weiss aber auch, dass dies für das OK nicht der Fall war, denn um uns Mitgliedern das zu ermöglichen wurde vor, während und nach dem Fest von den OK-Mitgliedern und Helfern gekrampft. Wir danken euch herzlich für euer Engagement, um dieses denkwürdige 125-Jahre-Jubiläum des Turnverein Niederbipp auf die Beine zu stellen. Auch nochmals herzlichen Dank unseren zahlreichen Sponsoren die uns das finanziell ermöglicht haben. In diesem Sinne: auf die nächsten 125 Jahre!

Neues vom Frauenturnverein



Wer neben dem Turnen auch noch tolle und gemütliche Ausflüge machen möchte, ist bei uns im Frauenturnverein am richtigen Platz.

Im Mai sind wir statt in die Turnhalle – an die Aare nach Luterbach und haben uns nach einer Rundwanderung in der Kantine 1881 einen kleinen Imbiss gegönnt. Wir hatten genug Zeit zusammen zu plaudern, einander zuzuhören und miteinander zu lachen. Der jährliche Maibummel gehört zu unserem Jahresprogramm und findet immer in der näheren Umgebung statt.

Im Juli führte uns das Sommerprogramm nach Attiswil an den Kunstweg. Mit Head-Set ausgerüstet durften wir unter fachkundiger Führung viel Spannendes über die Kunstobjekte, die Standorte und die Künstler erfahren. Das hübsche Dorf Attiswil hat uns mit strahlendem Sonnenschein empfangen. Nach dem zweistündigen und trotzdem spannenden Spaziergang ist ja klar, benötigten wir eine Restaurant-Pause. Ebenfalls im Rahmen unseres Sommerprogramms wollten die Frauen mit dem Velo

nach Balsthal radeln, um das jährliche Minigolf zu spielen. Leider hat zu viel Wasser und Wind das Programm umgekrempelt und der Weg führte zu einer sportlichen Glace.

Im September durften wir auf unserer jährlichen Vereinsreise die Car Fahrt nach Gruyère geniessen. Das historische Städtchen lädt zum Verweilen und Staunen ein.

Nach einem gemütlichen Aufenthalt mit guten Gesprächen und bei wunderbarem Wetter führte uns unser Car weiter nach Vevey ins Chaplin Museum. Mit sehr viel Kreativität nimmt dieses Museum die Besucher auf eine Charlie Chaplin Reise mit. Verblüffendes, Spannendes, Lustiges und Trauriges ist uns hier begegnet. Beim Seepromenade Spaziergang mussten wir unsere Eindrücke zusammen diskutieren. Zufrieden über den gelungenen Ausflug mit all den verschiedenen Frauen, spazierten wir zum Treffpunkt zurück und plauderten noch die ganze Heimfahrt ... ist ja klar :-]



Wenn dich unsere Frauengruppe interessiert, so bist du herzlich eingeladen jeweils am Montag 18.45 Uhr oder um 19.45 Uhr in der Turnhalle Doktorsträssli mit uns zu turnen, zu lachen und zu aktivieren.

Für den FTV Pia Zimmerli

Vereinsreise 2024 in die Innerschweiz

Eigentlich sollte uns die diesjährige Wanderung vom Urnerboden über den Fisetenpass entlang der Clariden-Nordwand und dem Gletscherseeli zum Klausenpass führen. Mit zunehmend schlechtem Gefühl beobachtete ich die Wetterprognosen, bis zu 40 Zentimeter Schnee wurden vorausgesagt. Da die geplante Wanderung über Geröll und exponierte Stellen geführt hätte, habe ich am Donnerstagabend eine Alternativroute ausgesucht. Die ursprüngliche Route wäre zu gefährlich gewesen. Am Freitagmorgen dann die Nachricht, der Klausenpass ist geschlossen. Die Alternativroute viel somit auch ins Wasser, respektive versank im Schnee. Am Freitagmittag stand dann nach etlichen Abklärungen und Umbuchungen die dritte und endgültige Variante. Am Samstagmorgen trafen wir uns (elf unerschrockene Turnerinnen und Turner) am Bahnhof Niederbipp, um uns auf die Reise nach Seelisberg zu machen. Von da aus starteten wir unsere Wanderung auf dem Weg der Schweiz. Oberhalb der Rütliwiese erneuerte unser Eventmanager den Rütli Schwur mit Blick auf den schönen Urnersee und die umliegenden Berge. Anschliessend führten uns 960 Treppenstufen zum Seeufer. Teilweise fühlten wir uns ins Tessin versetzt. Dies nicht wegen des schönen Wetters, sondern wegen der vielen Palmen in den Gärten. Unser Mittagessen genossen wir unter den Augen von Alberich Zwysig, dem Komponisten des Schweizerpsalms. Der Weg führte uns weiter durch Tunnel und Galerien und über lange Holzstege entlang des Seeufers. Den krönenden Abschluss der Wanderung bildete dann der Weg durch das schöne, vielseitige und eindrückliche Naturschutzgebiet «Reussdelta». Diese Wanderung hätte bei besserem und vor allem wärmerem Wetter zum Baden im See eingeladen. Aber der Stimmung machte das eher trübe und kalte



Wetter keinen Abbruch, wir haben genossen, gestaunt, gelacht und einige sogar gesungen. Von Flüelen aus machten wir uns dann mit ÖV auf den Weg nach Bürglen, der Geburtsstätte von Wilhelm Tell. In unsere Unterkunft haben wir uns mit feinstem Essen verwöhnen lassen. Nach einer mehr oder weniger langen Nacht, gestärkt mit einem reichhaltigen Frühstück, haben wir uns, aufgeteilt in drei Gruppen, auf die Suche nach dem Einbrecher ins Tell-Museum gemacht. An verschiedenen Stationen konnten wir neuen Hinweisen nachgehen und Indizien sammeln, so dass am Ende, bei der Tell-Statue in Altdorf, alle Gruppen die Täterin überführen konnten.

Bei zwar nach wie vor kühlem, aber nun sonnigem Wetter, starteten wir die Heimreise mit einer Schifffahrt bei grandioser Kulisse. Einige der Mitreisenden haben von dieser schönen Aussicht wohl nicht so viel mitbekommen. Die Turner haben während der ganzen Fahrt gejasst (wie jedes Mal, wenn kurz Zeit dafür vorhanden war ;-)), während die Turnerinnen bei einem Gläschen Weisswein die Aussicht genossen. Wie immer habe ich die Vereinsreise in einem kleinen, aber feinen Grüppchen, genossen. Allen ein Dankeschön fürs Mitkommen, obwohl die Umstände nicht ideal waren.

Monika Jörin

ANDEREGG

SANITÄR • SPENGLEREI • HEIZUNG • KERNBOHRUNGEN

ANDEREGG HAUSTECHNIK AG | Mattenweg 2 | 4704 Niederbipp | T 032 633 16 72 | anderegg.haustechnik@bluewin.ch

Heimspiele des Unihockey-Teams



Auch dieses Jahr spielen wir wieder in der Lehnfluh Turnhalle.

Das Herren-1-Team spielt am

- 4. Dezember 20 Uhr vs. TV Huttwil
- 4. Dezember 21 Uhr vs. TV Wyningen
- 4. Dezember 22 Uhr vs. TV Ursenbach
- 12. Februar 20 Uhr vs. TV Messen I
- 12. Februar 21 Uhr vs. TV Messen II

Das Herren-2-Team spielt am

- 5. Februar 20 Uhr vs. TV Lengnau
- 5. Februar 21 Uhr vs. TV Attiswil

Die Junioren haben am 25. Januar den ganzen Nachmittag ihr Heimturnier. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer in der Lehnfluh Turnhalle.



BiGA, Volleyball Selzach

Die Männerriege nützte das Angebot des VVN, den Stand während des Freitag Abends zu nutzen, um mögliche weitere Mitglieder zu finden. Wir konnten zahlreiche hoffentlich künftige Kollegen zu einem Probetraining einladen. Der Stand an der BiGA war also ein voller Erfolg.



Volleyball Selzach

Durch persönliche Verbindungen unseres Oberturners Chrigo, haben wir sicher einmal im Jahr die Gelegenheit, gegen die Männerriege Selzach Volleyball zu spielen. Die Spiele finden abwechselnd in Niederbipp und Selzach statt. Diesmal trafen

wir und in Selzach. Die Spielbilanz war für das Bipperteam nicht sehr erfolgreich, haben wir doch mehrheitlich die Spiele verloren. Dies tat aber der guten Stimmung beim anschließenden Bier und Sandwich keinen Abbruch. Merci Selzacher Männerriege für einen gelungenen Abend.

Weltklasse Leistungen von Bipper Juniorinnen an der EM in Belgien und an der WM in Italien



Die Speedskating Saison 2024 ging mit den Weltmeisterschaften (World Skate Games Rom) Ende September zu Ende. Mit Nadia Spurgeon und Manisha Kurth qualifizierten sich zwei junge Sportlerinnen aus Niederbipp für den Grossanlass mit Athletinnen und Athleten aus über sechzig Ländern.

Die beiden Speedskaterinnen zeigten herausragende Leistungen in Italien. Mit dem siebten Rang über die Sprintdistanz «one Lap» von Nadia gelang ihr ein Glanzresultat bei den Juniorinnen. Als Drittbeste Europäerin über diese Distanz zeigte Nadia, dass sie eine der besten Junioren-Sprinterinnen ist. Manisha Kurth, welche aufgrund von ihrem sensationellem fünften Rang in der Kategorie Youth an den Europameisterschaften in Belgien im Sommer für die WM selektioniert wurde, zeigte mit dem neunten Rang über die 1000 Meter ebenfalls eine geniale Leistung. Hervorzuheben bei ihr ist zudem, dass sie mit ihren 16 Jahren in der Kategorie Junioren bei der WM hochstarten musste mit zwei Jahr älteren Frauen, da im Gegensatz zur EM nur eine Juniorenkategorie für 17- und 18-jährige gibt.

Beide Frauen konnten zudem bei den Europacups in Gera (Deutschland) und Wörgl (Österreich) ihre ersten Medaillen auf dieser Stufe erringen und wurden belohnt für die tägliche und intensive Arbeit neben der Schule respektive Ausbildung.

Mit Jana Schären war an den Europameisterschaften in Belgien eine weitere Athletin aus Niederbipp vom Inline Club Mittelland vertreten. Sie erreichte mit dem sehr guten 15. Rang an den Europameisterschaften ihr bestes Resultat und konnte ihre enormen Fortschritte zeigen.

Bereits sind die Vorbereitungen für die Saison 2025 in voller Fahrt. Nach der zweiwöchigen



Manisha Kurth und Nadia Spurgeon zeigten herausragende Leistungen an den World Skate Games 2024 in Rom geleistet.

Pause anfangs Oktober starteten die Trainings bereits wieder. Zwischen sieben und neun Trainings pro Woche mit einem Umfang von total ca. 14 bis 18 Stunden absolvieren die jungen Sportlerinnen pro Woche. Unter der Woche in der Schweiz und am Wochenende jeweils in der Arena Geisingen, in Deutschland. Neben den vielen Trainingswochenenden in Geisingen, dem Trainingslager im Frühling auf Madeira, werden Manisha und Nadia diesen Winter auch einen Monat über Weihnachten und Neujahr in Kolumbien mit Trainer

Benjamin Feer trainieren. Kolumbien deshalb, da Speedskating dort eine sehr hohe Popularität geniesst und einige der besten Speedskaterinnen und Speedskater in Kolumbien wohnhaft sind. Die Trainingsinfrastruktur und Trainingsgruppen sind zudem in Massen vorhanden.

Ab April geht es dann wieder los mit den ersten Europacups in Spanien, Portugal, Deutschland usw. Die Ziele sind hoch und die Sportlerinnen werden alles daransetzen, sich ganz vorne in Europa und auf der Welt zu platzieren.

BESCHRIFTEREI
www.beschrifterei-probst.ch

Dorfstrasse 32 - 4704 Niederbipp - 032 530 15 54

Grafik
Beschriftung
Textildruck
Digitaldruck



- Neu- und Umbauten
- Altbausanierungen
- Expertisen-Schätzungen

Sutter+Partner Architekten
CH-4704 Niederbipp
Tel. 032 633 16 27



garten + landschaft

reto von arx
brüggliackerweg 20
4704 niederbipp

tel: 032 633 08 53
nat: 079 334 63 30
fax: 032 633 08 54
info@gartenbau-vonarx.ch

planung-gestaltung-unterhalt
 transporte krnarbeiten
 erd- und belagsarbeiten
 www.gartenbau-vonarx.ch

bestesEigenheim.ch

**Ihre Immobiliendienstleister
Aus der Region – Für die Region**



**Chiara Salathé
Emil Salathé**

Sie möchten verkaufen?

**Wir kaufen und vermitteln
Häuser, Villen, Wohnungen, Bauland**

info@bestesEigenheim.ch / 061 701 44 46

Liebe Niederbipper.

Zuhause sollte es

gemütlich sein.

Aber beim Internet

dürfen Sie eine



Ausnahme machen!

ggs - ihr rasend schneller Internetanbieter aus der Nachbarschaft.
Erfahren Sie mehr auf unserer Website und profitieren von einem
unschlagbaren Angebot mit äusserst attraktiver Prämie!

www.ggs.ch

Sichern Sie
sich jetzt Ihre
Prämie!

ggs – Ihr lokaler Anbieter mit Quickline-
Produkten für Internet, TV und Mobile



PETER LEUENBERGER AG
IHR KAMINFEGER

KAMINFEGER | BRANDSCHUTZ | FEUERUNGSKONTROLLE

032 637 21 42 | info@peterleuenberger.ch | peterleuenberger.ch

Bipper Adventsfenster 2024

*Strahlend, wie ein schöner Traum,
Steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
Auf den zarten Kugeln bricht.
«Frohe Weihnacht» klingt es leise
Und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt
Hinunter auf die ganze Welt.*



Adventsfenster				
So	1. Dezember	Reformierte Kirche		Kirchgasse 13
Mo	2. Dezember	Rey Claudia	Familie	Schimmelweg 12 *
Di	3. Dezember	Schaller Sandra	Familie	Zelgliweg 44
Mi	4. Dezember	Tagesschule	Gruppe rot	Anternstrasse *
Do	5. Dezember	Tagesschule	Gruppe grün	Anternstrasse *
Fr	6. Dezember	Tagesschule	Gruppe blau	Anternstrasse
Sa	7. Dezember	Liechti Thomas	Familie	Moosackerw. 15
So	8. Dezember	Hügi Ursi	Familie	Bärenweg 14
Mo	9. Dezember	Kindergarten Stella		Doktorsträssli *
Di	10. Dezember	Müller Susanna	Familie	Hashogerweg 5a *
Mi	11. Dezember	Lötscher Andrea	Familie	Gehrengasse 7b
Do	12. Dezember	Altersheim Jurablick		Deckergasse 6 *
Fr	13. Dezember	Ludothek «Zum Zwirbeli»	Während den Öffnungszeiten	Sporthalle Lehnfluh
Sa	14. Dezember	Aegerter Flawia	Familie	Mattenweg 10
So	15. Dezember	Dionisi Corinne	Familie	Birkenweg 1
Mo	16. Dezember	Ryf Sandra	Familie	Breitsteinweg 43 *
Di	17. Dezember	Haudenschild Melanie	Familie	Breitsteinweg 1
Mi	18. Dezember	Gerber Claudia	Familie	Finkenweg 10 *
Do	19. Dezember	Varga Dori	Familie	Lehnweg 38 *
Fr	20. Dezember	Freudiger Sabrina	Familie	Obere Dürrmühlestrasse 34
Sa	21. Dezember	Garage Frei		Aengistrasse 2
So	22. Dezember	Beer Nicole	Familie	Nelkenweg 6 *
Mo	23. Dezember	Oetterli Petra	Familie	Amselweg 1 *
Di	24. Dezember	Spielgruppe Chlötzli		Sporthalle Lehnfluh *

* ohne Herz (kein «Tag der offenen Tür»)



Die Adventszeit steht bevor. Für uns bedeutet dies, dass der traditionelle Adventskalender auch dieses Jahr schon bald seine Fenster öffnet. Ein rotes Herz an der Tür heisst für Euch: Bitte Eintreten! Ihr seid herzlich Willkommen, um in dieser besinnlichen Zeit ungezwungen einige Gedanken auszutauschen.

Die aufgeführten Adventsfenster sind jeden Tag von 17 bis 22 Uhr und bis zum 2. Januar 2025 beleuchtet. Zur besseren Orientierung wo die Fenster zu finden sind, haben wir sie auf einem Ortsplan eingezeichnet. Diesen finden sie auf unserer Homepage www.v-f-f.ch. Einige Fenster werden auf unserer Homepage zu sehen sein. Die mitwirkenden Familien und der Verein für Familie und Freizeit wollen euch mit diesen weihnachtlichen Fenstern eine Freude bereiten und wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit.

Ich möchte ein Lygorawetljan sein

Die digitale Welt ist mir fremd. Meine Enkel, alle erwachsen, schicken Grüsse aus aller Welt. Digital. Selten handgeschrieben, fehlerhaft. Gescheit sind sie trotzdem. Digitalgescheit! Ihr Leben ist ein anderes als das meine.

Im Schreibtisch steht ein Schuhkarton voller Briefe meiner verstorbenen Mutter. Im Hitlerkrieg wurde ihr alles genommen. Der Ehemann, der Reichtum, das angenehme Leben in der Stadt. Sie landete mit uns Kindern auf dem Dorf, vom Krieg erzählte sie nie. Fotos gab es wenige. Unser Vater verstarb 40-jährig. Ein schöner Mann, der im Bombenhagel mit seinen Arbeitern umkam. Als kleines Kind hatte ich oft Sehnsucht nach ihm.

Heute bin ich alt, lange werde ich nicht mehr leben. Achtzig vorbei, bald neunzig. Will ich immer älter werden? Mein Hausarzt, den ich schon lange kenne, hat seine Praxis altershalber geschlossen. Ab und zu besucht er mich, bringt Medikamente. Wir verstehen uns, können über Vieles reden. Übers Sterben nicht. Bei seinem letzten Besuch sagte er, ich soll an mein Ableben denken. Mit meinen Kindern darüber sprechen. Damit ich nicht tagelang tot in der Wohnung liege. Ich stell' mir das vor, mir graust ... mir graust. Verdränge das, schreibe lieber über die Neophyten.

Die haben mich bisher auch nicht interessiert. Irgendwann sagte mein ältester Sohn, der Landwirt ist, die soll ich rausreissen. Auf meinem Balkon wachsen sie schon lange, fried-



lich neben Einheimischem. In der letzten Dorfzeitung las ich darüber, da stand, dass einige Einwohner mit Pickeln, Handschuhen und Säcken diesen Fremdlingen zu Leibe rücken. Weil sie giftig sind, nicht hierher gehören, die hiesigen Pflanzen verdrängen. Wer hat sie denn hierher gebracht?

Aus Deutschland ruft meine Schwester an. Dort geht es wüst zu, sagt sie. Sie sieht das im Fernsehen. Hat schlechte Laune. Ich lese lieber. Erzähle ihr von einem Buch. Der Schriftsteller heisst Juri Rytchëu, der Titel des Buches «Traum im Polarnebel». Er selbst wurde in der

Tschuktschensiedlung geboren, hoch oben, nordöstlich von Sibirien.

Der Roman handelt von einem Kanadier, der schwer verletzt mit einem Schiff dort ankommt und bei den Tschuktschen zurückgelassen wird. Das Schiff fährt ohne ihn weiter. Er wird von den Einheimischen aufgenommen, gesund gepflegt. Wütend zuerst, fremd unter Wilden, bleibt er dort. Langsam wird er selbst zum Lygorawetljan, zum echten Menschen.

Ich möchte auch gerne ein Lygorawetljan werden – ein echter Mensch.

Ute Leudolph

Wir sagen Danke!

Das Jura-Bergfest 2024 ist vorbei – und es war grossartig! Für die zahlreichen Besuche auf dem sonnigen Festplatz auf der Hinteren Schmiedenmatt wollen wir uns ganz herzlich bedanken. Wir als Organisatoren, das sind die Wirtsleute der Hinteren Schmiedenmatt, Hofbergli, Vorderen Schmiedenmatt, Farnern Stierenberg, Hinteregg und der Buechmatt sagen «Merci». Merci für all die tollen Begegnungen, die netten Gespräche und einfach, dass ihr mit uns das Jura-Bergfest 2024 gefeiert habt. Einen grossen Dank geht auch an unsere Helfer, Sponsoren und alle Mitwirkenden die das Fest zu einer Chilbi gemacht haben.

Wir wünschen nun allen einen schönen Herbst.

Die Wirtsleute vom Berg



Alterszentrum Jurablick

Männerriege Niederbipp (Gemischter Chor Niederbipp)

Einmal mehr ist es gelungen, Dank grosser Unterstützung der Ortsvereine ein Grossanlass reibungslos über die Bühne zu bringen. Das Stüblifest wurde erneut von 700 Personen besucht und konnte dadurch an den Erfolg aus dem Vorjahr anknüpfen. Wir sagen an dieser Stelle Danke an alle, welche zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben und in besonderer Weise den BesucherInnen. Das nächste Stüblifest wird am 6. September 2025 stattfinden.

BipperGewerbe Ausstellung

Das Alterszentrum war natürlich mit einem Stand an der Gewerbeausstellung vertreten. Was für ein toller Anlass!

Dem OK unter der Leitung von Karin Haudenschild gilt es dabei ein grosses Kompliment zu machen. Was für ein Dorffest, gute Gemeinschaft, tolle Gespräche, herrliche Stimmung, hohe Besucherzahlen ...

Auch hier sagen wir Danke an alle Besucher und an alle, die sich für den Grossanlass eingesetzt haben!

News vom Haus

– Die Auslastung des Heimes fällt nach wie vor sehr hoch aus, sämtliche Wartelisten (Alterswohnungen, Altersheim, Pflegeheim) steigen saisonbedingt weiter an. Dadurch erhöhen sich leider auch die Wartezeiten bis zum Eintrittstag. Es bleibt dabei, wer nicht einmal angemeldet ist, hat weiterhin kaum Chancen, innert nützlicher Frist ins Heim eintreten zu können.

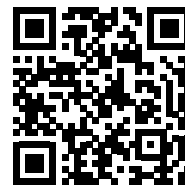


- Der Betrieb bekennt sich weiterhin zur Ausbildungsverantwortung im Gesundheitswesen. Derzeit absolvieren neun Jugendliche eine Berufslehre im Jurablick (FaGe-E, Koch EFZ, Pflegefachmann HF). Für 2025 ist derzeit noch eine FaGe Lehrstelle nicht besetzt. Interessierte bitte melden! Ansonsten erfreut sich der Betrieb nach wie vor über einen erfüllten Stellenplan im Pflegebereich.
- Anlässlich der Jubiläumsfeier zum 35-jährigen Bestehen der Institution konnten wir auch Pierre Alain Schnegg, Regierungsrat des Kantons Bern begrüssen. Bei seiner An-



sprache zu den 90 geladenen Gästen hat er unter anderem die sehr positive Entwicklung der Institution seit der Eröffnung im November 1989 hervorgehoben.

Weitere Infos finden Sie hier:



Beat und Susanne Hirschi,
Geschäftsführer




kreuchi

Kreuchi Auto AG Niederbipp

Aengistrasse 20 | 4704 Niederbipp
Tel. 032 633 66 44 | www.kreuchi-auto.ch

- Beratung
- Service
- Verkauf

... UND SIE FAHREN GUT!

SEIEN SIE KREATIV UND GESTALTEN SIE IHRE DORFZEITUNG MIT UNS

Senden Sie Berichte zu Ihrem Verein, Interessantes zu Ihrem Hobby, alte Fotos und Dokumente, runde Geburtstage und Jubiläen, interessante Fakten, lustige Bilder und andere spannende Beiträge an unsere Redaktion, heiner-mosimann@bluewin.ch





ZÜGER
Gartenbau



ZÜGER
CHOUFGARTE

Gestaltung
Planung
Bau
Unterhalt
Bepflanzung
Grabpflege

Neu im Frühjahr 2024

Erlebnisgarten
Stauden
Beeren
Gehölze
Kletterpflanzen
Gartenzubehör

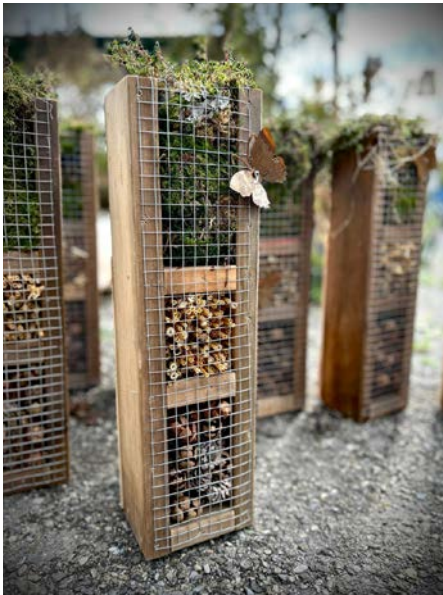
Neue Firmenadresse an der Buchlistrassse 38 4704 Niederbipp



Ferienpass BippBerg: Eine Erlebniswoche der besonderen Art

Warum in die Ferne schweifen, wenn auch Zuhause Spannendes wartet? Die Ferienpass-Woche 2024 ist passé und lässt uns in schönen Erinnerungen schwelgen. 301 Kinder erlebten Anfang Oktober an 54 Kursen viel Spannendes und Inspirierendes und wuchsen teilweise über sich selber hinaus. Ein Rückblick.

Ferienpass heisst: Spass und Abwechslung während den Schulferien, für alle, zu einem kleinen Preis. Der Ferienpass ermöglicht aber auch Einblicke in Institutionen oder Tätigkeiten, die der Bevölkerung sonst verwehrt blieben. Dieses Jahr war es vom 7. bis 11. Oktober 2024 soweit. Über 300 kleine und grössere Kinder freuten sich als am Montag die Ferienpass-Woche los ging. So manche Autofahrt war nötig um den Nachwuchs



Rückblick – das war der Ferienpass BippBerg 2024 (Auszug):

- Meerjungfrau- und Neptunschwimmen
- Besichtigung Postzentrum Härkingen
- Bei der Feuerwehr Niederbipp
- Ein Tag rund ums Pferd
- Schmieden
- Aikido
- Eselflüsterer
- Bike Skills
- Zauberkurs mit neuen Tricks
- Arbeiten mit Speckstein
- Mithelfen im Hundehort
- Schachspiel bauen
- Autofahren ohne Ausweis
- Bouldern
- Ab in die Polizeischule
- u.v.m.



hin und her zu kutschieren. Zahlen gefällig? Konkret waren es 614 Kursbesuche, heisst: durchschnittlich zwei Kursbesuche pro Kind.

Kein Wunder, war das Interesse dieses Jahr grösser denn je – das Kursangebot überzeugte: Die Kinder übten sich beispielsweise im Insektenhotel bauen, fuhren Einrad, bauten ein Schachspiel, erfuhren alles über Pferde und deren Pflege, besichtigten das Briefzentrum Härkingen, programmierten einen kleinen Roboter, lernten zaubern, erfuhren alles über das Biken, bauten einen Drachen, besichtigen die KEBAG Zuchwil oder halfen im Hundehort Niederbipp mit. Dies ist nur ein kurzer Auszug aus dem Angebot, das sich das achtköpfige OK zwischen März und Juni 2024 einfallen lassen hatte.

Die glücklichen Kindergesichter sowie das Eltern-Lob entschädigen für so manchen Aufwand: «Was sollen wir sagen? Es war einfach toll und berührend! Dieser Erfolg freut uns und spornt das Organisationskomitee an die nächste Durchführung ebenso attraktiv zu gestalten»,

fasst OK-Präsidentin Sarah Müller aus Rumisberg das Ganze zusammen. Nun folgen jedoch erst ruhigere Wintermonate, in denen das OK neue Inspiration tanken kann.

Wir danken allen Kindern fürs Teilnehmen – und allen Eltern sowie Erziehungsberechtigten für die Unterstützung ihres Nachwuchses!

Text: Martina Leuenberger

Bilder: zvg (OK Ferienpass BippBerg)



Gesucht: Niederbipper*in als OK-Mitglied!

Wohnst du in Niederbipp und hast Kinder im Schulalter? Bist du eine kreative Macher-Person und liebst es Anlässe zu organisieren? Magst du Teamarbeit und die Gesellschaft mit einer Gruppe von sieben aufgestellten und hilfsbereiten Frauen? Dann suchen wir dich – als neues OK-Mitglied. Ab März 2025, für die nächste Ferienpass-Durchführung im Herbst 2025. Bei Interesse melde dich bei Sarah Müller (Präsidentin) oder bei einem anderen OK-Mitglied, das du kennst.

Unser OK: Franzi Hedinger, Marisa Hintermann, Tatjana Kellerhals, Renate Kurt, Martina Leuenberger, Sarah Müller, Denise Schönenberger, Lena Schubert

November 2024 bis Dezember 2025

25. November – 10. Dezember	Ausstellung , Kulturverein	Räberstöckli
29. November	Event , Kulturverein	Räberstöckli
1. Dezember	Beginn Adventskirche , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
2. Dezember	Burggemeindeversammlung , Burgergemeinde	Räberhus
1.–24. Dezember	Weihnachtsfenster , Verein für Familie u. Freizeit	ganzes Dorf
6. Dezember	Chlauslaufen , FC Niederbipp	ganzes Dorf
7. Dezember	Winterkonzert , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
9. Dezember	Gemeindeversammlung , Einwohnergemeinde	Räberhus
24. Dezember	Bipper Wiehnacht , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirchgemeindehaus
24. Dezember	Christnacht , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
25. Dezember	Wiehnachtsgottesdienst , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
27.–28. Dezember	Saujass , FC Niederbipp	FC Clubhaus
18. Januar	Metzgete , EHC Niederbipp	Räberhus
16. Januar	Seniorenessen , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
25. Januar	Kasperlitheater , Spielgruppe Chlötzli	Räberstöckli
25. Januar	Bipper Skitag , Ski-Club Niederbipp	Lenk
25./29./30. Januar	Theater , Gemischter Chor	Räberhus
5. Februar	Theater , Gemischter Chor	Räberhus
20. Februar	Seniorenessen , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
7.-10. März	Fasnacht Niederbipp , FAKO Bipp	Ums Räberhus
15. März	Nationaler Pfadi Schnuppertag , Pfadi Bipp-Wiedlisbach	Pfadiheim Oberbipp
15.–30. März	Ausstellung Klöpplerinnen , Kulturverein	Räberstöckli
18./19. März	Kinderkleiderbörse , Verein für Familie und Freizeit	Räberhus
20. März	Seniorenessen , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
21. März	Konzert , Kulturverein	Räberstöckli
28./29. März	Gold-Lotto , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
1. April	Start Rollertreff jeden Di, Inline Club Mittelland	Parkplatz Sporthalle
5./6. April	Jubiläum , Natur- und Vogelschutzverein	Räberstöckli
7.–11. April	KiWo , ref. Kirchgemeinde	Räberhus
08. April	17. Bipper Laufcup , 7,5 km, Läufergruppe Niederbipp	Lehnfluh Niederfeld
12. April	Putztag , Verkehrs- und Verschönerungsverein	Werkhof Räberhus
17. April	Seniorenessen , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
26. April – 11. Mai	Ausstellung Marianne Hirsig , Kulturverein	Räberstöckli
2. Mai	Konzert , Kulturverein	Räberstöckli
3. Mai	Frühlingsmarkt , OK Markt	Niederbipp
3. Mai	Fasnachtsmottowahl am Marktstand, FAKO Bipp	Niederbipp
3. Mai	Mitgliederversammlung und Heimfest , Pfadi Bipp-Wiedlisbach	Pfadiheim Oberbipp
4. Mai	Konfirmation , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
15. Mai	Seniorenessen , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
16./17. Mai	Gold-Lotto , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
18. Mai	Frühlingsexkursion Wasservögel , Natur- und Vogelschutzverein	Aare
23./24. Mai	Feldschiessen , Schützengesellschaft, Jura- & Sportschützen	Schützenhaus
29. Mai	Auffahrts-Chilbi , Blaskapelle Wolfisberg	Wolfisberg
9. Juni	61. Pfiingstlauf , Läufergruppe	Lehnfluh Niederfeld
3. Juni	17. Bipper Laufcup , 7,5 km, Läufergruppe Niederbipp	Lehnfluh Niederfeld
16. Juni	Gemeindeversammlung , Einwohnergemeinde	Räberhus
17.–26. Juni	Ausstellung Silvia Scheidegger , Kulturverein	Räberstöckli
20. Juni	Konzert , Kulturverein	Räberstöckli
23. Juni	Burggemeindeversammlung , Burgergemeinde	Räberhus

28. Juni	Frauen- & Meitschischwinget , Schwingclub Niederbipp	vordere Schmiedenmatt
29. Juni	Berg- & Jungschwingertag , Schwingclub Niederbipp	vordere Schmiedenmatt
Im Juli	Kino Open Air , FC Niederbipp	Fussballplatz
2. Juli	Abschluss theater öffentlich 9. Klassen , Schule	Räberhus
11.–19. Juli	Sommerlager der Jungchar , ref. Kirchgemeinde	im Zelt
20. Juli	Exkursion , Natur- und Vogelschutzverein	IFF Kiesgrube
31. Juli	Bundesfeier , Kommission GKS	Feuerwehrmagazin
5. August	17. Bipper Laufcup , 7,5 km, Läufergruppe Niederbipp	Lehnfluh Niederfeld
10. August	Munitaufe , OK Oberaargauisches Schwingfest 2026	noch offen
23. August – 7. September	Ausstellung , Kulturverein	Räberstöckli
29. August	Konzert , Kulturverein	Räberstöckli
29.–31. August	SM U14/U16 Korbball & Schnäuscht Bipperln , TV Niederbipp	Sportplatz
5./6. September	Waterslidebipp.ch , Skiclub Niederbipp	Sportplatz Lehnfluh
6. September	Schweizerischer Pilzbestimmungstag , Verein für Pilzkunde	Räberhus
6. September	Stüblifest , Alterszentrum Jurablick	Areal Jurablick
6.–7. September	SM U14/U16 Korbball & Schnäuscht Bipperln , TV Niederbipp	Sportplatz (Reservedatum)
14. September	Exkursion , Natur- und Vogelschutzverein	Ziegelhütte 2
16./17. September	Kinderkleiderbörse , Verein für Familie u. Freizeit	Räberhus
18. September	Seniorenessen , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
19./20. September	Lottomatch , EHC Niederbipp	Räberhus
20. September – 5. Oktober	Ausstellung , Kulturverein	Räberstöckli
26./27. September	33. grosser Lottomatch , Wildsauzunft zu Niederbipp	Räberhus
10./11. Oktober	Lottomatch , FC Niederbipp	Räberhus
16. Oktober	Seniorenessen , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
17./18. Oktober	Wildsouchilbi mit Markt am Samstag , OK Wildsouchilbi	Areal Räberhus
24. Oktober	Seniorenanlass , Einwohnergemeinde	Räberhus
25. Oktober – 9. November	Ausstellung Rosa Gasche & Heinz Oesch , Kulturverein	Räberstöckli
31. Oktober	Konzert , Kulturverein	Räberstöckli
31. Oktober	Lottomatch , Ski-Club Niederbipp	Räberhus
1. November	Lottomatch , Ski-Club Niederbipp	Räberhus
2. November	13. Niederbipper Waffelauf , 21,1 km, OK Waffelauf	Lehnfluh Niederfeld
7./8. November	Lottomatch , TV Niederbipp	Räberhus
8. November	Fasnachtsöffnung mit Plakettenvernissage , FAKO Bipp	Marktgasse 2
11. November	Seniorenständeli , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
14.–16. November	Futsal Hallenturnier , FC Niederbipp	Sporthalle Lehnfluh
20. November	Seniorenessen , Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof Bären
21./22. November	Schützenlotto , Schützengesellschaft, Jura- & Sportschützen	Räberhus
22. November – 7. Dezember	Ausstellung , Kulturverein	Räberstöckli
24. November	Burggemeindeversammlung , Burggemeinde	Räberhus
1. Dezember	Beginn Adventskirche , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
1.–24. Dezember	Weihnachtsfenster , Verein für Familie u. Freizeit	ganzes Dorf
6. Dezember	Chlauslaufen , FC Niederbipp	ganzes Dorf
6. Dezember	Winterkonzert , Musikgesellschaft Niederbipp	Räberhus
14. Dezember	Adventskonzert , Blaskapelle Wolfisberg	Alterszentrum Jurablick
15. Dezember	Gemeindeversammlung , Einwohnergemeinde	Räberhus
24. Dezember	Bipper Wiehnacht , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirchgemeindehaus
24. Dezember	Christnachtfeier ab 21.30 Uhr, ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
25. Dezember	Wiehnachtsgottesdienst , ref. Kirchgemeinde	ref. Kirche
29. Dezember	Saujass , FC Niederbipp	FC Clubhaus



Ute Leudolph aus Niederbipp stellt freundlicherweise ihre Werke der Dorfzeitung zur Verfügung, herzlichen Dank.



Gabi AG

Carrosserie Niederbipp

Ihr Spezialist für Unfallreparaturen aller Marken,
Hagelschäden und Schadenmanagement
mit allen Versicherungen

Renkholzweg 2
4704 Niederbipp
Telefon 032 633 11 81

www.gabiag.ch

Renkholzweg 2
4704 Niederbipp
032 633 14 26

www.autospritzwerkmueller.ch
info@autospritzwerkmueller.ch



HAUDENSCHILD



Faszination Holzbau – seit 1931

Gässli 10 | 4704 Niederbipp | Tel. 032 633 63 63 | info@haudenschild.ch | www.haudenschild.ch

VISION PLANEN UMSETZEN KOCHEN

Wir machen Ihre Vision zur Realität. Wir beraten, visualisieren, planen, organisieren, produzieren und installieren.

Kontaktieren Sie uns.
www.schreinerei-fb.ch



image: flaticon.com



SCHREINEREI BRUDERMANN

INFO@SCHREINEREI-FB.CH LERCHENWEG 14, 4538 OBERBIPP 032 636 37 37

FRAG MI

«Ich berate Sie gerne vor Ort.»

Mark Schwarzenbach, Leiter BEKB Oensingen



bekb.ch